



axamer in

ZEITUNG DER GEMEINDE AXAMS

Große Herausforderungen
wird es auch im
kommenden Jahr geben.

#fürunserezukunft

Inhalt

- **Prolog** 3
Bürgermeisterbrief
- **Gemeinde** 5
Bau- & Raumordnungsausschuss / Freizeitzentrum / Finanzausschuss / Tag der Ehrungen / Müllabfuhrplan 2024 / Bioabfall / Bergwacht / Freiwillige Feuerwehr / Bergrettung
- **Kirche** 14
Weltjugendtag 2023 / Vinzenzverein / Adventsammlung / Minilager 2023 / Sternsinger / Kirchliche Termine
- **Umwelt / Verkehr / Infrastruktur** 16
Umwelt- & Verkehrsausschuss / Siegerfoto Fotowettbewerb / Energieversorgungskonzept Gemeinde Axams / Temporeduktion bringt's / Angebot für Radabstellplätze verbessert
- **Wirtschaft / Tourismus / Landwirtschaft** 18
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft / Neue Pächter für den Gasthof Weiß
- **Soziales / Jugend / Familie** 22
Sozialausschuss / Zeitpolster / Tafel / inbus / Kostenlose Nachhilfe / Schülerhort / Volksschule / slw Elisabethinum Axams / Jugend im Mittelgebirge / Jungbürger:innenfeier / Gesundheits- & Sozialsprengel / Seniorenzentrum / Seniorenbund / Haus Sebastian
- **Gesundheit / Sport** 32
Ausschuss für Gesundheit- & Sport / Florian Zeisler / Heinz Gatscher / Schiklub Axams / Active Tigers
- **Kultur / Vereine** 34
Ausschuss für Kultur & Vereine / Ortschronist Walter Rampl / Musikkapelle / Schützen / Volkskulturpreis für Josef Zeisler / 25. Axamer Adventmarkt / Kultur.Werk.Axams / Axamer Spaziergänge / Kirchenchor Axams Vocal / Künstlerinnen aus Axams / Bücherei / Volkshochschule / Computeria / 38. Axamer Dorrfest / Kameradschaftsbund / Lebenskorb / Obst- & Gartenbauverein
- **Chronik** 46
Jubiläen / Veränderungen Personenstand



FOTO MANUEL WÜRTEMBERGER

#fürunserezukunft

In den vergangenen Monaten hat sich viel getan in unserer Gemeinde, von wichtigen Entscheidungen im Gemeinderat bis hin zu einer Reihe von Veranstaltungen und Festen, die das Leben in Axams besonders machen. Mit mehreren Projekten und Initiativen hat die Gemeinde bewiesen, dass sie bereit ist, den Herausforderungen der Zukunft konstruktiv und mit Optimismus zu begegnen.

Angesichts der Entwicklungen auf dem Energiesektor hat die Gemeinde die Photovoltaikoffensive zügig vorangetrieben und damit die Energieversorgung nachhaltiger gestaltet. Allein im Jahr 2023 wurden auf vier öffentlichen Gebäuden großflächig Photovoltaikanlagen installiert. Die Themen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und umweltfreundliche Mobilität werden weiterhin ganz oben auf der Agenda stehen. Es ist wichtig, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Ein weiterer Schwerpunkt sind soziale Themen, wie die Sicherung der Kinderbetreuung bei steigendem Bedarf. Die Gemeindeführung ist sich bewusst, wie wichtig eine qualitativ hochwertige Betreuung für die jüngsten Axamer:innen und ihre Familien ist. Und natürlich gilt es auch, den Bedürfnissen der älteren Generation gerecht zu werden.

Axams hat eine lebendige Kulturszene, die von der Gemeinde gefördert wird, denn Kultur bereichert unser Leben und stärkt den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft. Im kommenden Jahr wird die Sanierung des Volkstheaters abgeschlossen, das Publikum darf sich wieder auf den Zauber des Theaters freuen. Und es gab auch schwierige Entscheidungen, wie die Schließung des Hallenbads, dessen Weiterbetrieb den finanziellen Rahmen der Gemeinde gefährdet hätte.

Große Herausforderungen wird es auch im kommenden Jahr geben, damit Axams weiterhin lebens- und liebenswert bleibt. Dafür sind eure Unterstützung und euer Engagement unverzichtbar. Denn letztendlich sind wir es selbst, die diese Zukunft gestalten und prägen können. ●

IMPRESSUM

Medium Amtsblatt der Gemeinde Axams

Erscheinung 2x jährlich, gratis an alle Haushalte in Axams
Erscheinungsort & Verlagspostamt: 6094 Axams / Auflage: 2.950 Stück

Herausgeber Gemeinde Axams, vertreten durch Bürgermeister Thomas Suitner, B.A.,
Gemeindeamt, Sylvester-Jordan-Straße 12, 6094 Axams
Telefon: 05234.68110, E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Redaktion Dagmar Grohmann, dagmar.grohmann@aon.at
Beigestellte Artikel sind markiert, für den Inhalt ist der jeweils Verfasser verantwortlich und muss sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion decken.

Gestaltung bit-pool . Büro für Gestaltung, Silke Sporn, www.bit-pool.com

Druck Steigerdruck GmbH, www.steigerdruck.at

Bildnachweise (wenn nicht direkt beim jeweiligen Artikel angegeben)

Gemeinde Axams, privat, pexels.com, pixabay.com, unsplash.com

Hinweis zur Gender-Formulierung Die Redaktion bemüht sich um eine durchgehende gendergerechte Formulierung. Sollte das nicht der Fall sein, dann meint die gewählte Formulierung bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, beide Geschlechter, unabhängig davon, ob die männliche oder weibliche Form gewählt wurde.

Redaktionsschluss 15. Oktober 2023

Änderungen & Irrtümer vorbehalten!

Die nächste Ausgabe erscheint im Mai 2024.

Redaktionsschluss ist der 15. April 2024.

Axams unter Strom

Durch eine Photovoltaikoffensive sowie der Errichtung eines Klein- und Trinkwasserkraftwerks im Axamer Tal kann die Gemeinde Strom für 1.500 Haushalte produzieren, geht einen großen Schritt in Richtung Energieautonomie und lukriert langfristig Einnahmen.



Beim Ruifachstadion, Vereinehaus, Kindergarten und dem Volkstheater wurden heuer Photovoltaikanlagen errichtet – im nächsten Jahr sollten weitere Anlagen folgen und langfristig soll jedes öffentliche Gebäude die Kraft der Sonne nutzen.

Allein durch den heurigen Ausbau kann der Strombedarf von rund 100 Haushalten gedeckt werden. Durch die günstige Förderlandschaft erhält die Gemeinde für die Errichtung ihrer Anlagen circa 80 Prozent an Förderungen.

Zwei Wasserkraftwerke

Weitere 4.800.000 Kilowattstunden oder umgerechnet der gesamte durchschnittliche Jahresstromverbrauch von rund 1.400 Haushalten kann mit der Errichtung der beiden derzeit in Bau befindlichen Klein- und Trinkwasserkraftwerke am Axamer Bach produziert werden. 7,9 Millionen Euro werden für den Kraftwerksbau beim Kleinwasserkraftwerk veranschlagt. Bereits im ersten Betriebsjahr wird ein positives Ergebnis erwartet. Mit der Errichtung des Kraftwerks kommt es auch zu einigen Verbesserungen der Gemeindeinfrastruktur: So wird der Kanal in die Axamer Lizum auf 3,5 Kilometer Länge neu verlegt und eine Leerverrohrung für eine Glasfaserinternetanbindung vorgesehen. Außerdem werden die Wasserleitungen erneuert und somit die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Axams langfristig abgesichert. Die Erneuerung dieser Leitungen bildet auch die Grundlage für ein Trinkwasserkraftwerk, welches die Gemeinde Axams im Zuge des Baus des Kleinwasserkraftwerkes ebenfalls errichtet. Beim Trinkwasserkraftwerk wird das Wasser vor der Einleitung in den Hochbehälter für die elektrische Stromerzeugung verwendet. Mit der Photovoltaikoffensive und der Errichtung beider Kraftwerke können wir den Strom für rund 1.500 Axamer Haushalte produzieren und machen somit einen großen Schritt in Richtung Energieautonomie.



Mit der Photovoltaikoffensive und der Errichtung beider Kraftwerke machen wir einen großen Schritt in Richtung Energieautonomie.

Alle drei Projekte spülen langfristig Geld in unsere Gemeindekasse und mit dem Tausch der Wasserleitungen sichern wir die Trinkwasserversorgung für unsere Gemeindegänger:innen.

Schwerpunkte 2024

Die ersten eineinhalb Jahre der neuen Gemeinderatsperiode sind nun vorbei. Einige Akzente konnten gerade im Bereich Ortsbildschutz, Bau- und Raumordnung sowie Energie gesetzt werden. Im neuen Jahr stehen Planungen zur Erweiterung der Kinderbetreuung, konkret für die Schaffung einer zusätzlichen Kinderkrippengruppe sowie neuer Horträumlichkeiten auf dem Programm. Im Sozialbereich soll zudem die Errichtung betreuter Wohnformen

zur Entlastung des Pflegeheims vorangetrieben werden. Auch der gemeindeübergreifende Bau einer Einsatzzentrale für unsere Bergrettung steht an. Derzeit arbeiten wir auch an Szenarien zur Weiterentwicklung unseres Freizeitzentrums (siehe Seite 5). Da die Ausgaben für unsere Gemeinde laufend steigen, ist es auch wichtig, den Fokus auf die wirtschaftliche Weiterentwicklung zu richten. Für die Gewerbegebietserweiterung möchten wir uns eine größere Fläche sichern, in der Axamer Lizum laufen Verhandlungen zur Ansiedlung eines Hotelbetriebes.

Weihnachtswünsche

Ich wünsche euch und euren Liebsten eine friedliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten, Glück und Gesundheit für das neue Jahr. Starten wir mit Optimismus ins neue Jahr.

Bei Fragen und Anregungen erreicht ihr mich unter 05234.68110-61 oder 0664.27 67 298.

Euer Thomas

Kompromiss beim Ortsbilschutz

Kontrovers wurde das Thema Ortsbilschutz in den letzten Wochen in Axams diskutiert. Schlussendlich wurde ein Kompromiss gefunden, mit dem (fast) alle leben können.



Der noch vorhandene ländliche Charakter unserer Gemeinde soll möglichst erhalten bleiben. Schließlich ist das Ortsbild die Visitenkarte des Dorfes.

*Bgm. Thomas Suitner,
Obmann Bau- und
Raumordnungsausschuss*

Überraschend friedlich verlief die Gemeinderatssitzung, bei der eine endgültige Entscheidung zum Thema Ortsbilschutz auf der Tagesordnung stand.

Der Gemeinderat hat sich am 11. Mai dazu entschieden, einen Verordnungsentwurf zur Erlassung örtlicher Bauvorschriften nach der Tiroler Bauordnung sowie einer Schutzzone nach dem Stadt- und Ortsbilschutzgesetz aufzulegen. Dies sind die beiden wesentlichen Instrumente, die einer Gemeinde in Sachen Ortsbilschutz zur Verfügung stehen. Stein des Anstoßes waren bauliche Fremdkörper, die auch noch in jüngster Vergangenheit in der Gemeinde entstanden sind und die beschränkte Möglichkeit, die eine Gemeinde ohne Vorgaben bei Bauvorhaben hat: „Der noch vorhandene ländliche Charakter unserer Gemeinde soll möglichst erhalten bleiben. Schließlich ist das Ortsbild die Visitenkarte des Dorfes“, so Bgm. und Bauausschussobmann Thomas Suitner über die Beweggründe.

Möglichkeit zur Stellungnahme

Nach der Beschlussfassung im Gemeinderat wurden die betroffenen Liegenschaftseigentümer:innen eingeladen, eine Stellungnahme abzugeben. Während es zum Erlass örtlicher Bauvorschriften fast keine Einwände gab (ca. 5 Prozent), gab es in der Schutzzone vor allem bei den Besitzer:innen charakteristischer Gebäude große Bedenken. 15 von 22 Betroffene und damit über zwei Drittel gaben eine negative Stellungnahme ab: „Wir haben für die Betroffenen beim Stadt- und Ortsbilschutzgesetz den Vorteil gesehen, dass sie Mehrkosten, die im Bauverfahren beim Sanieren alter Bestände entstehen, durch das Land und zu einem kleineren Teil durch die Gemeinde ersetzt bekommen. Es ist uns aber nicht gelungen, die Hauptbetroffenen zu überzeugen“, nimmt der Bürgermeister zur Kenntnis. Jedenfalls habe man versprochen, keine Entscheidung mit der Brechstange

herbeizuführen. Der Gemeinderat hat sich daher dazu entschieden, die Ausweisung einer Schutzzone nicht weiter zu verfolgen. Sollte sich ein:e Besitzer:in eines charakteristischen Gebäudes im Zuge einer Sanierung dennoch dazu entscheiden, sich an die Vorgaben nach dem SOG zu orientieren und das Vorhaben von einem Sachverständigenbeirat bewerten zu lassen, erklärt sich die Gemeinde weiterhin dazu bereit, die entstehenden Mehrkosten, aufgeteilt zwischen Land und Kommune, zu übernehmen: „Jene, die ihre Häuser bereits seit Jahrzehnten und teilweise Jahrhunderten erhalten, bräuchten auch das SOG nicht zu fürchten, sondern nur den Charakter des Gebäudes so weiter zu erhalten, wie sie es ohnehin bereits tun und würden dafür sogar zusätzliche Förderungen bekommen“, hofft der Bürgermeister dennoch Betroffene von der Sinnhaftigkeit freiwillig überzeugen zu können. Derzeit würden immer noch Mythen zum SOG herumschwirren, beispielsweise, dass sich die Gemeinde bei Hausbesitzer:innen ins Grundbuch eintragen lasse, „was ein Schwachsinn bleibt“, so der Bürgermeister.

Bauvorschriften kommen

Die Erlassung örtlicher Bauvorschriften wurden vom Gemeinderat mit 16 zu 1 abgesegnet. Sie sehen für das Ortszentrum die Errichtung symmetrischer Satteldächer in Holz mit matter Dacheindeckung, die dachbündige Installierung von PV-Anlagen, die Begrenzung von Dachgauben, hell verputzte oder mit Holzschalung verkleidete Fassaden sowie Balkone in Holz oder blickdurchlässigem Schwarzmetall vor. Für das gesamte Gemeindegebiet wurde eine strenge Reglementierung von Werbeeinrichtungen sowie eine Begrenzung straßenseitiger Einfriedungen auf 1,3 Meter vor allem aufgrund der Verkehrssicherheit beschlossen: „Wir haben im Gemeinderat schlussendlich einen Kompromiss gefunden, damit sich nicht jene als Verlierer fühlen, die ihre Häuser schon seit jeher erhalten und gleichzeitig gewährleistet wird, dass nicht weitere Fremdkörper im Ortszentrum entstehen,“ so der Bürgermeister abschließend. ●

Ehrwürdige Gebäude sollten auch künftig das Zentrum von Axams prägen, wenn es nach der Gemeindeführung geht.





Badeschluss im Freizeitzentrum Axams

Der desolate Zustand der Technik, Mängel am Gebäude, unkalkulierbare Reparaturkosten, drastisch gestiegene Energiekosten und ein daraus zu erwartender Betriebsabgang in der Höhe von rund 1 Mio. € führten zur Schließung des Hallenbads.

Die Gemeinde Axams hat für das heurige Jahr 550.000 € für das Schwimmbad budgetiert. Dazu kommen Kosten für einen laufenden Schwimmbadkredit von rund 100.000 € und die Erlassung der Kanal- und Wassergebühren von rund 70.000 €. Aufgrund steigender Betriebskosten, weniger Einnahmen, steigender Personalkosten und Reparaturen, die im 50jährigen Bestand immer noch weniger planbar daherkommen, würde das Budget ohne sofortige Maßnahmen bis Jahresende um fast das Doppelte überschritten werden. Es wäre als Gemeindeführung unverantwortlich, diese Summe jährlich für eine Infrastruktur zu bezahlen, die zu 70 Prozent von Nicht-Axamer:innen genutzt wird. Bei einem Abgang von 1 Mio. Euro müssten wir rund das Dreifache unserer Kommunalsteuereinnahmen für das Schwimmbad verwenden. Auch in den Gesprächen mit dem Land konnten wir für die Tiroler Bäder keinen Ausgleich für die gestiegenen Kosten erzielen. Der versprochene Energiekostenausgleich vom Bund lässt immer noch auf sich warten. Der TVB sagte, das Schwimmbad sei „nice to have“, aber nicht zwingend notwendig. Zudem wurde der Gemeinde vom Land bereits mitgeteilt, dass für nächstes Jahr die Ertragsanteile einbrechen und die Ausgaben im Sozialbereich massiv steigen werden. Es wäre fahrlässig, die Gemeinde fürs Schwimmbad finanziell an die Wand zu fahren.

Weiterhin Saunabetrieb

Seit Revisionsende ist nur mehr die Sauna geöffnet. Der Mitarbeiterstand von 14 Personen musste um sechs Personen reduziert werden, wobei es gelungen ist, allen betroffenen Mitarbeiter:innen ein Angebot für eine Alternativanstellung in der Region zu machen. Mit dem verbleibenden Personal kann bei reduzierten Öffnungszeiten das Freibad im Sommer in Betrieb genommen werden. Parallel dazu wird untersucht, ob eine

Trennung von Hallenbad und Sprudel im Außenbereich kostengünstig zu realisieren ist und dadurch Einsparungen für eine Öffnung des Hallenbades erzielt werden können. Der reduzierte Betrieb ist maximal für die nächsten zwei bis drei Jahre machbar. Danach muss, gestützt auf die Untersuchungen der Firma Berndorf, eine endgültige Entscheidung getroffen werden.

Bürgermeister Thomas Suitner dazu: „Wenn ich höre: ‚Für andere Ausgaben hat die Gemeinde auch das Geld‘, muss ich schon eines festhalten: Ein Schwimmbadneubau kostet uns geschätzt 25 Mio. €. Rechne ich einen jährlichen Abgang von 300.000 bis 500.000 € dazu, der selbst bei einem Neubau anfällt, komme ich in 20 Jahren auf über 30 Mio. €. Wenn ich alle in den nächsten Jahren geplanten Projekte der Gemeinde zusammenzähle, dann komme ich nicht einmal auf die Hälfte dieser Summe. Kurzum: Wir können nicht die Gemeinde verwaarloosen lassen, um uns ein Schwimmbad leisten zu können. Jeder Cent, der in die bestehende Substanz investiert wird, ist einer zu viel. Wir haben als Gemeinde 50 Jahre diese wichtige Infrastruktur gehalten, wenn es nun weitergehen soll, braucht es den Tourismusverband, das Land und die Umlandgemeinden, dann schaut die Rechnung wieder anders aus.“ ●

ÖFFNUNGSZEITEN SAUNA

MO - FR 16.00 - 22.00 UHR

SA/SO/FT 13.00 - 22.00 UHR

Montags Damensauna

SCHWIMMKURSE FÜR AXAMER KINDER

Die Schwimmschule BEST Coaching bietet Schwimmkurse für Kinder im Hotel Mondl an.

NÄHERE INFOS AUF:
www.bestcoaching.at



Investitionen in die Zukunft

Projekte wie das Kleinwasser- und Trinkwasserkraftwerk, die Photovoltaikoffensive, der Neubau von Räumlichkeiten für die Bergrettung, der weitere Ausbau der Kinderbetreuung und die umfassende Sanierung des Volkstheaters sind maßgebliche Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde.



Diese strategischen Investitionen sind ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde.

*GRin Christina
Leis-Schabuß,
Obfrau Finanzausschuss*

Im vergangenen Jahr haben wir bedeutende Projekte in Angriff genommen, die die Lebensqualität der Gemeinschaft nachhaltig prägen werden.

So wurden im heurigen Jahr bereits vier öffentliche Gebäude (Kindergarten, Ruifach-Stadion, Vereinehaus und Volkstheater) mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, um unser Dorf der Energieautarkie ein kleines Stück näherzubringen. Vier weitere Anlagen werden im kommenden Jahr folgen. In diesem Artikel werfen wir einen genaueren Blick auf die finanziellen Aspekte, die mit weiteren Schlüsselprojekten einhergehen: dem Wasserkraftwerk, dem Schwimmbad und dem sachkundig restaurierten Volkstheater, das sich weiterhin in der Sanierungsphase befindet. Die Investitionen in diese Einrichtungen sind ein klares Bekenntnis zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde. Im Folgenden erfahren Sie mehr über die Kosten und den Nutzen dieser wegweisenden Vorhaben.

Kosten Wasserkraftwerk

Im Fokus dieses ersten Abschnitts steht das Kleinwasserkraftwerk, dessen Realisierung von großer Bedeutung für unsere Gemeinschaft ist. Die Wasserkraft Axams GmbH wurde eigens für die Finanzierung und den Erhalt dieses Projekts gegründet. Mit einer Beteiligung der Gemeinde Axams von 51 % wird die Wichtigkeit der nachhaltigen Energieversorgung signalisiert. Für die Realisierung wurden zwei Darlehen in Höhe von insgesamt 5,2 Mio. € aufgenommen. Hierbei haftet die Gemeinde für 51 % der Darlehenssumme. Diese finanzielle Entscheidung zeugt von einem soliden Kalkül, das sowohl die langfristige Energieversorgung als auch die wirtschaftliche Stabilität unserer Dorfgemeinschaft sicherstellt.

Es ist erfreulich zu berichten, dass bereits im dritten Betriebsjahr des Wasserkraftwerks positive Ergebnisse erzielt werden können. Diese wirtschaftliche Tragfähigkeit bestätigt die Weitsicht und den strategischen Wert dieses zukunftsweisenden Projekts, das sich derzeit noch in der Bauphase befindet. Diese Investition in nachhaltige Energie, sowie das geplante Trinkwasserkraftwerk, wird nicht nur langfristige Umweltvorteile mit sich bringen, sondern auch dazu beitragen, die wirtschaftliche Basis unserer Gemeinde zu stärken.

Umbau und Sanierungskosten Volkstheater

Das liebevoll restaurierte Volkstheater trägt maßgeblich zur kulturellen Vielfalt und Identität unserer Gemeinde bei. Die Kosten für den Umbau und die Sanierung belaufen sich auf eine beträchtliche Summe. Um dieses Vorhaben zu realisieren, dessen Gesamtkosten sich aktuell auf ca. 2,2 Mio. € belaufen, wurde im Budget für 2023 eine Summe von 700.000 € als Darlehen aufgenommen. Diverse Bundes- und Landesförderungen über 1.024.000 € wurden der Gemeinde Axams zugesprochen und somit werden für das Jahr 2024 noch weitere 500.000 € budgetiert, um die hohen Sanierungskosten abzudecken. Damit stellen wir sicher, dass das Volkstheater baulich und technisch auf einen hohen Standard gebracht wird und das kulturelle Leben in Axams bereichert. Eine Photovoltaikanlage wurde im Zug der bisherigen Baumaßnahmen bereits montiert.



Mit dieser Investition in das Volkstheater setzen wir ein klares Zeichen für die Wertschätzung von Kunst und Kultur in unserer Gemeinde. Es ist ein Ort, an dem Geschichten erzählt, Emotionen geweckt und Gemeinschaft erlebt wird.

Kommende Investitionen

Für die kommenden Jahre haben wir weitere, maßgebliche Investitionen in die Infrastruktur unserer Gemeinde vorgesehen. Im Fokus steht die Schaffung neuer Vereinsräumlichkeiten für die örtliche Bergrettung, die nicht nur eine wichtige Anlaufstelle für die Mitglieder darstellen, sondern auch als zentraler Knotenpunkt für die Sicherheit in unserer Bergregion dienen werden.

Im Jahr 2025 ist die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos geplant, um die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr weiter zu stärken. Dieses Fahrzeug wird mit modernster Technologie ausgestattet sein, um auch in schwierigen Situationen schnell und effizient reagieren zu können.

Zudem wird im Ortsteil Knappen ein dringend benötigter Gehweg entstehen, der die Mobilität und die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner entscheidend verbessern wird. Ebenso werden diverse Straßensanierungen, insbesondere im Ortsteil Omes, vorgenommen, um eine nachhaltige und sichere Verkehrsinfrastruktur zu gewährleisten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Kinderbetreuung. Die Planung und der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen stehen an erster Stelle. Hierbei wird ein neuer Raum für die Kinderkrippe geschaffen und zusätzliche Räumlichkeiten für den Schülerhort eingerichtet. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass unsere jüngsten Gemeindemitglieder bestmöglich betreut und gefördert werden.

Ebenso ist geplant, das hiesige Alters- und Pflegeheim, das Haus Sebastian, in den nächsten Jahren zu erweitern und Einheiten für betreutes Wohnen anzubieten. Damit möchten wir sicherstellen, dass auch unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger best-

mögliche Betreuung und Unterstützung erhalten und in unserer Gemeinschaft integriert bleiben können.

Diese zukünftigen Investitionen sind ein klares Bekenntnis zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung unserer Gemeinde, die das Wohlbefinden und die Lebensqualität aller Bewohnerinnen und Bewohner im Blick hat.

Neue Einnahmequellen

Die Zukunftsperspektive unserer Gemeinde sieht vielversprechend aus, denn wir setzen auf die Erschließung neuer Einnahmequellen. Eine bedeutende Rolle spielen hierbei die geplante Erweiterung des Gewerbegebiets sowie die Ansiedlung eines 4 Sterne Hotels in der Axamer Lizum.

Die Erweiterung des Gewerbegebiets bietet regionalen Unternehmen die Möglichkeit, sich anzusiedeln und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Dies stärkt nicht nur unsere lokale Wirtschaft, sondern trägt auch zur Steigerung der Gewerbesteuererinnahmen bei, die direkt unserer Gemeinde zugutekommen.

Die Ansiedlung eines hochwertigen Hotels in der malerischen Umgebung der Lizum verspricht eine Bereicherung für den Tourismus in unserer Region. Mit einer ausgezeichneten Lage für Wintersportler:innen und Naturliebhaber wird es eine ansprechende Destination für Gäste aus nah und fern sein. Dies trägt nicht nur zur Bekanntheit unserer Gemeinde bei, sondern wird auch zusätzliche Einnahmen in Form von Tourismusabgaben generieren.

Diese strategischen Investitionen sind ein wichtiger Schritt für die Zukunft und werden maßgeblich dazu beitragen, die finanzielle Grundlage der Gemeinde zu stärken und die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner nachhaltig abzusichern. ●



Ein Tag der Ehrungen

Am 15. August, dem Hohen Frauentag, verlieh die Gemeinde Axams Ehrungen für besonderes soziales, gesellschaftliches, kulturelles, sportliches und politisches Engagement.

Nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss wurden fünf Verdienstzeichen, drei Ehrenzeichen und ein Ehrenring vergeben. Mit Hugo Nindl wurde eine international bekannte Persönlichkeit zum Ehrenbürger der Gemeinde Axams ernannt. Die feierliche Zeremonie fand im Anschluss an die Messe und die Prozession bei strahlendem Sonnenschein auf dem Dorfplatz statt. Die Schützenkompanie und die Axamer Musikkapelle bildeten den traditionellen und stimmungsvollen Rahmen für die Ehrungen.

Fünf Verdienstzeichen

Die Auszeichnung für langjährige, ehrenamtliche und federführende Tätigkeiten im sozialen, kulturellen, kirchlichen und sportlichen Bereich ging an **Rosa Pöhl** für ihre herausragenden Verdienste im Sozialbereich. Sie ist unter anderem Gründungsmitglied des Vinzenzvereins und von MiM Miteinander im Mittelgebirge. **Heinz Gatscher** hat sich große Verdienste um die Pfarrgemeinde, das Volkstheater Axams, vor allem als Spielleiter des Josefnspiels, sowie um den Obst- und Gartenbauverein erworben. **Konrad Piok** wurde für sein soziales Engagement ausgezeichnet. Er ist u.a. Gründungs- und Vorstandsmitglied von MiM und gilt als eine Säule der ehrenamtlichen sozialen Arbeit in Axams. **Walter Rampl**, ehemals Schuldirektor in Axams und neuer Ortschronist, engagierte sich auf vielen Ebenen, besonders erwähnt sei die Gründung des Olympiachores und die Autorschaft von sechs Büchern über die Kirchen Tirols. **Toni Singer**, ein Axamer Original, erhielt posthum die Auszeichnung für sein Wirken bei der Axamer Fasnacht, wo er mit dem Axamer Bock jahrelang den großen Umzug anführte.

Drei Ehrenzeichen

Für ihre politischen Verdienste erhielten drei ehemalige Gemeindepolitiker das Ehrenzeichen verliehen. **Christian Abenthung**, Bürgermeister von 2016 bis 2021, führte in seiner Funktion Axams mit großer Umsicht durch die Corona-Pandemie, eine der schwersten Krisen der vergangenen Jahrzehnte. **Norbert Happ**, Politik-Urgestein mit langjähriger Erfahrung als Gemeinderat und Vizebürgermeister, war der erste Agrar-Substanzverwalter und setzte sich für Leistbares Wohnen in Axams ein. **Ing. Adolf Schiener** stand der Gemeinde 36 Jahre zur Verfügung, sei es als Gemeinderat, Gemeindevorstand, Vizebürgermeister oder Aufsichtsratsvorsitzender des Freizeitentrums. Er initiierte den Umwelt- und Verkehrsausschuss und war 15 Jahre dessen Obmann. Mit dieser unglaublichen Bilanz prägte er die Entwicklung von Axams maßgeblich mit.

Ehrenring für Marianne Hengl

Marianne Hengl ist eine nimmermüde Aktivistin für die Anliegen von Menschen mit Behinderung, ihr Wirken ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus anerkannt. Sie ist Buch-Bestsellerautorin, Geschäftsführerin des Vereins RollOn, Trägerin zahlreicher Auszeichnungen und vom Papst ernannte Botschafterin des behinderten Lebens. Für ihre großen Verdienste wurde Marianne Hengl der Ehrenring der Gemeinde Axams verliehen.

Ehrenbürger Hugo Nindl

Die größte Auszeichnung der Gemeinde wird nur in Ausnahmefällen an Persönlichkeiten verliehen, die durch ihre Leistungen der Gemeinde weit über die Grenzen großes Ansehen verschafft haben. Hugo Nindl war als Spitzensportler, erst als Mitglied des Österreichischen Ski-Nationalteams, danach als mehrfacher Profiweltmeister und später als erfolgreicher Unternehmer international bekannt, bestens vernetzt und stets ein guter Botschafter für „sein“ Axams. ●



Müllabfuhrplan 2024

Dieser Ausgabe der axamer*in liegt der Müllabfuhrplan für 2024 bei. Ebenso liegt der Plan im Gemeindeamt und beim Recyclinghof auf, falls Sie hier kein Exemplar vorfinden. ●

DOWNLOAD MÜLLABFUHRPLAN:

www.axams.gv.at

Bürgerservice → Aktuelles → Müllabfuhrtermine



Problem Störstoffe im Bioabfall

Da sich immer häufiger Fehlwürfe im Bioabfall befinden, informiert das Team vom Recyclinghof über die richtige Trennung.

Was gehört in den Wertstoff Bioabfall?

Organischer Abfall aus Haushalt und Gewerbe wie Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Obst, Gemüse, geringe Mengen an Fisch-, Fleisch- und Wurstresten, kleine Knochen, Kaffee- und Teesud samt Filterpapier.

Was gehört nicht zum Bioabfall und muss gesondert getrennt werden?

- Gartenabfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Grünschnitt, Rasenschnitt, Laub, Blumen, Erde
- Wertstoffe wie Glas, Metall-, Kunst- und Verbundstoffverpackungen, Speisefette, Papier
- Schlachtabfälle sowie große Mengen an Fisch-, Fleisch- und Wurstprodukten, große Knochen
- Problemstoffe wie Medikamente, Batterien, Farben, Lacke u.a.
- Alteisen wie Besteck, Pfannen, Eisenspieße
- Restmüll wie Servietten, Windeln, Katzenstreu, Asche, Staubsaugerbeutel u.a.

Unser Bioabfuhrunternehmen ist dazu angehalten, die Bioabfälle zu kontrollieren. Bei Fehlwürfen wird der Abfall nicht mitgenommen! Für weitere Fragen steht euch das Team vom Recyclinghof zu den Öffnungszeiten gerne zur Verfügung! ●



Neues Einsatzfahrzeug der Bergwacht

Mit Unterstützung der Gemeinden Axams, Birgitz, Götzens, Mutters, Natlers und zusätzlichen Förderern konnte die Bergwacht nach Jahren wieder ein Einsatzfahrzeug anschaffen, das den Einsatz im Dienst der Natur, bei der Katastrophenhilfe und bei der Unterstützung der Suche nach abgängigen Personen enorm erleichtert.

Die Bergwacht Götzens sucht naturbegeisterte Mitglieder, Interessierte können sich gerne beim Einsatzstellenleiter Rene Haberditzl melden. ●

KONTAKT:

Rene Haberditzl

Telefon: 0664.8491529

E-Mail: rene.haberditzl@tbw.gv.at



Immer auf dem Laufenden

Um auf alle Fälle gut vorbereitet zu sein, nimmt die Freiwillige Feuerwehr laufend an regionalen und überregionalen Übungstagen teil. Die Leistungen der Axamer Feuerwehr können sich sehen lassen.



Übungstag in Axams

Die Feuerwehren aus Grinzens, Birgitz, Natters, Mutters, Kreith und Sellrain folgten im Juli der Einladung der Feuerwehr Axams zu einem Übungstag. Bei den Szenarien „Brandmeldealarm im Elisabethinum“, „Gefahrguteinsatz im Freizeitzentrum“, „Brandbekämpfung“ und „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ mussten die Feuerwehren all ihr Können unter Beweis stellen.

Herbstübung im Freizeitzentrum

Gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Innsbruck und dem Roten Kreuz absolvierte die Feuerwehr Axams ihre heurige Herbstabschlussübung im Freizeitzentrum. Mit der Übungsannahme „Chlorgasaustritt“ rückten insgesamt 60 Einsatzkräfte mit 15 Einsatzfahrzeugen aus. Durch zwei Atemschutztrupps der Feuerwehr Axams wurden insgesamt vier bewusstlose Personen gerettet und dem Rettungsdienst für die weitere Behandlung übergeben. Zeitgleich dichtete die Berufsfeuerwehr unter Verwendung von Chemieschutzanzügen das vermeintliche Leck ab und schlugen das ausgetretene Chlorgas mit Wasser nieder.

Bezirkswettbewerb in Obernberg

Beim diesjährigen Bezirks-Nassleistungsbewerb in Obernberg nahm auch eine Gruppe aus Axams teil. Mit dem 11. Platz verpassten sie knapp eine Top-Ten-Platzierung. •

www.feuerwehr-axams.at





Fordernde Einsätze der Bergrettung

Zahlreiche Rettungseinsätze und sportliche Großereignisse bestimmten den Sommer bei der Bergrettung.

Neben dem Berglauf-Event IATF (Innsbruck Alpin Trailrun Festival) und dem Bike-Event Crankworx fand heuer auch die Berglauf-WM im Einsatzgebiet statt. Bilderbuchwetter bei allen Events sorgte für wunderschöne Bilder, die um die Welt gingen und die beste Werbung für unser Land waren. Bergretterin Rosanna lief dabei beim Long-Trail (87 km und 6.800 hm) für das deutsche Team und wurde sensationelle Fünfte. Herzlichen Glückwunsch!

Arbeitsintensiver Juni

Die Veranstaltungen waren auch für die Bergrettung anspruchsvoll, da im Rettungskonzept auch die medizinische Versorgung entlang der Strecke sichergestellt werden musste. Ohne eine perfekt funktionierende ortsstellenübergreifende Zusammenarbeit mit den Ortsstellen Innsbruck, Hall, Vorderes Stubai, Neustift sowie Sellraintal wären solche Rettungsdienste nicht möglich. Daher auch an dieser Stelle vielen Dank an alle beteiligten Ortsstellen für die perfekte Zusammenarbeit! In Zahlen heißt das konkret, dass die Bergrettung Axams für das IATF 22 Bergretter:innen mit 297 Arbeitsstunden, für die Berglauf-WM 29 Bergretter:innen mit 270 Arbeitsstunden und für den Downhill Crankworx (3 Tage) 24 Bergretter:innen mit 236 Stunden, in Summe mit dem Einsatz am Axamer Kögele allein im Juni ca. 900 Stunden Aufwand hatte.



Spektakuläre Bergung

Im Sommer ging es bei 16 Einsätzen ordentlich rund. Das schöne stabile Sommerwetter lockte viele Urlauber in kühlere Höhenlagen. Vor allem in den Kalkkögeln waren besonders viele Personen unterwegs, von denen einige die Wichtigkeit der richtigen Tourenplanung unterschätzten. Die Rettungskette wurde wegen Verstiegs bzw. aufgrund von Fehleinschätzung der Schwierigkeit des Geländes des Öfteren in Gang gesetzt. Nach dem spektakulären Unfall eines Paragleiters, der von der Großen Ochsenwand starten wollte und in der Startphase mit den Seilen an einem Felskopf hängenblieb, in eine extrem steile Rinne in Richtung Adolf-Pichler-Hütte abstürzte und dort hängenblieb, wurde eine Einsatzmannschaft der Bergrettung Axams per Hubschrauber zum Gipfel geflogen. Eine Taubergung durch den Notarzthubschrauber war nicht möglich. Nach Standplatzbau und Abseilen zum Schwerverletzten wurde dieser gesichert und durch den Notarzt erstversorgt. Anschließend konnte der Notarzthubschrauber Christophorus 1 die Bergung mittels flexiblen Taus durchführen.

Kögelemesse

Der Wettergott sorgte am 3. September für traumhafte Bedingungen und weit über 300 Bergfreund:innen nahmen an der traditionellen Bergmesse teil, bei der besonders der kürzlich verstorbenen Kameraden Erwin, Hans und Klaus gedacht wurde. Pfarrer Peter Ferner gestaltet die Messe wieder sehr eindrücklich und die Musikkapelle Axams sorgte mit einem sehr gut besetzten Team wie gewohnt für die musikalische Umrahmung. An dieser Stelle nochmal ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ allen, die dabei waren! ●

WERDE FÖRDERNDES MITGLIED

Unterstützen Sie die Bergrettung Tirol und erhalten Sie eine kostengünstige Bergkostenversicherung für die ganze Familie um nur 32 €/Jahr.



Nähere Informationen auf:
<https://bergrettung-axams.at>

Welche Ziele haben Sie?

Reden wir darüber:
Der Financial Health Check.

Jetzt
Termin
vereinbaren



Vinzenzgemeinschaft Axams

Die Vinzenzgemeinschaft Axams kümmert sich während des ganzen Jahres um Menschen, die Hilfe in verschiedensten Angelegenheiten brauchen. Das passiert im Hintergrund, diskret und möglichst unbürokratisch.

Durch die Inflation bzw. Teuerung in nahezu allen Lebensbereichen kommen viele Familien, Alleinerziehende, Pensionist:innen, aber auch Menschen in Beschäftigung, an ihre finanziellen und auch psychischen Grenzen. Viele haben vor dieser Krise noch nie Hilfe in Anspruch genommen und tun sich jetzt schwer, darum bitten zu müssen.

Wir sind jederzeit erreichbar und immer bemüht, vorgebrachte Anliegen schnell zu erfassen und Lösungen anzubieten! Bitte achtet auch ihr in eurem Umfeld auf mögliche Notlagen und gebt unseren Kontakt bei Bedarf gerne weiter!

Wir danken allen, die uns unterstützen, allen Partnerorganisationen, Spender:innen und allen Menschen, die sich für soziale Gerechtigkeit und Frieden einsetzen. ●



KONTAKT:

Pleifer Alois: 0650.5603 160

Schaffenrath Evi: 0664.588 2453

Weltjugendtag 2023

Vom 28. Juli bis 6. August nahmen acht Jugendliche aus Axams am Weltjugendtag 2023 in Lissabon dabei.

Nach den Begegnungstagen in Porto, gemeinsam mit 20.000 anderen Menschen aus aller Welt, ging es nach einem Stopp in Fatima nach Lissabon zum eigentlichen Weltjugendtag. Neben dem großen Eröffnungsgottesdienst, dem Österrichtreffen, dem Besuch von Katechesen und der Willkommensfeier mit Papst Franziskus kam auch das Sightseeing nicht zu kurz. Das Highlight der elf Tage bildete die Vigilfeier im Parque Tejo und die Übernachtung unter freiem Himmel mit ca. 1,5 Mio. Menschen. Papst Franziskus gab den Jugendlichen drei Leitworte mit: Leuchten – Zuhören – hab keine Angst.

Die Axamer Gruppe sagt DANKE für

- die schönen Begegnungen
- die coole Zeit
- die inspirierenden Menschen, die wir kennenlernen durften
- den Zusammenhalt und die Gemeinschaft
- das Abenteuer
- die besondere Energie, die wir gemeinsam erlebten.

Diese Reise werden wir nie wieder vergessen! Vielen Dank auch Pfarrer Peter für die finanzielle Unterstützung. ●

Lea Rubisoier



Adventsammlung

Bruder und Schwester in Not

Bolivien steht im Fokus der Adventsammlung 2023 von „Bruder und Schwester in Not“.

Mit eurer Unterstützung werden u. a. Kinder beim Erwerb von Schulbildung unterstützt, die ihnen einen Ausstieg aus dem Armutskreislauf ermöglichen kann. Die Sammlung findet am 3. Adventssonntag bei den Gottesdiensten statt. Spendensäckchen und Zahlscheine liegen in der Pfarrkirche auf. Danke für eure Spende! ●

Minilager 2023 der Axamer Minis

„Heimat“ war das Thema des Minilagers der Axamer Minis in Breitenbach am Inn. Viel Spannendes stand auf dem Programm, wie eine geheimnisvolle Schatzsuche mit drei Drohnen, die die Botschaft mit den Anweisungen über den Luftweg brachten, ein Ausflug ins Höfemuseum, eine zu Herzen gehende Lagermesse, ein wirklich lustiger Fernsehabend und eine coole Disco-Night. Das Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows bei sternerklarer Nacht war äußerst romantisch, sogar Sternschnuppen konnten beobachtet werden. Die Tage wurden mit einem



Morgen- bzw. Abendlob begonnen und abgeschlossen, es wurde viel gesungen und gespielt, zwischendurch gab es sportliche und kreative Einheiten. Wir alle erlebten wohl in dieser Woche, was Heimat bedeutet. Danke ans gesamte Betreuungsteam, an das sehr bewährte Küchenteam und an die Pfarre Axams, die die Minis immer sehr großzügig finanziell unterstützt. •

Barbara Rubisoier-Costa

Sternsingen

Mach mit! Starker Einsatz für eine gerechte Welt.

Die Heiligen Drei Könige sind von 2. bis 5. Jänner 2024 ab ca. 15 Uhr in Axams unterwegs.

Wichtig: Ein Nachmittag im Einsatz für den guten Zweck

Ideal ist, wenn ihr euch schon in Gruppen anmeldet. Perfekt sind drei oder vier Personen. Vielleicht kann die Mama und/oder der Papa als Begleitpersonen dann gleich mitgehen. Ganze Familien sind herzlich willkommen.

Vorstellung des Projekts, Probe und Einteilung:

Donnerstag, 7. Dezember um 17.30 Uhr im Pfarrsaal

Anmeldungen ab sofort bis 7.12. bei:

Daniela, Tel.: 0699.10751107,
E-Mail: daniela.markt@aon.at
Wir freuen uns auf Euch!

Die Heiligen Drei Könige sind in Axams unterwegs

Dienstag, 2.1.2024: Karl-Schönherr-Straße, Mösl, Himmelreich, Kirchfeld, Köhlgasse, Dornach, Jennisweg, Franz-Zingerle-Weg, Kreuzmoos, Moosweg, Äußerer Moosweg, Metzentaler, Hintermetzentaler, Gerichtsacker, Innsbrucker Straße, Silbergasse, Bachweg

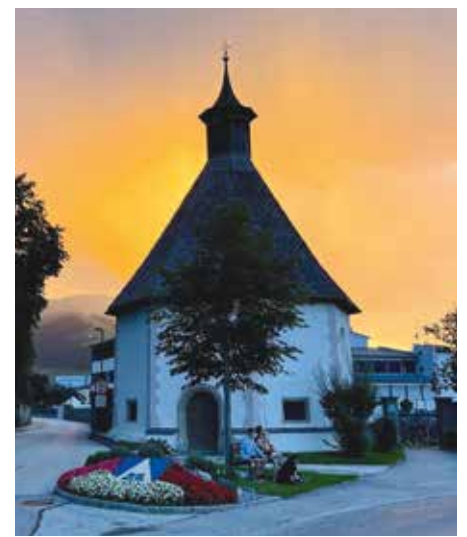


Mittwoch, 3.1.2024: Burglechnerstraße, Sonnenweg, Mailsweg, Richter-gasse, Tamperstein, Ober der Linde, Sylvester-Jordan-Straße, Hans-Leitner-Weg, Stafflerweg, Vinzenz-Zegg-Straße, Miselsstraße, Schießstand, Schloß-lacker, Lindenweg, Axamer Straße, Schäufole, Puitenweg, Kögelestraße, Georg-Bucher-Straße, Stadelbach, Gries, Lizumstraße

Donnerstag, 4.1.2024: Gruben, Pafnitz, Sendersweg, Bachl Zifres, Wollbell, Kristeneben, Omes, Kristenleiten, Kristen, Anton-Kirchbner-Weg, Außerkristen, Omesmahder, Sonnleiten, Kirchweg, Föhrenweg

Freitag, 5.1.2024: Schlossgasse, Baderbühelweg, Kalchgruben, Kalchmoos, Olympiastraße, Birchach, Wiesenweg, Einsiedeln, Knappen •

Änderungen vorbehalten!



GOTTESDIENSTE Advent & Weihnachten 2023

HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU MARIA

Freitag, 08.12.: 8.45 Uhr Festgottesdienst
(Mitgestaltung: Kirchenchor)
15.00 Uhr Patroziniumsmesse
in der Omes-Kapelle

RORATE-MESSEN

Freitag, 15.12., und Freitag, 22.12.: 6.00 Uhr

HEILIGER ABEND

Sonntag, 24.12.: 8.45 Uhr Hl. Messe,
16.00 Uhr Kinderweihnacht,
17.00 Uhr Mette in der Lizumkapelle,
23.00 Uhr Mette in der Pfarrkirche

GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

Montag, 25.12.: 8.45 Uhr Hl. Messe,
19.00 Uhr Festgottesdienst
(Mitgestaltung: Kirchenchor)

HL. STEPHANUS

Dienstag, 26.12.: 10.30 Uhr Hl. Messe
im Haus Sebastian

APOSTEL UND EVANGELIST JOHANNES, 2. KIRCHENPATRON

Mittwoch, 27.12.: 19.00 Uhr Hl. Messe
mit Johannisweinsegnung

FEST DER HL. FAMILIE

Sonntag, 31.12.: 8.45 Uhr Hl. Messe,
18.00 Uhr Dankandacht zum Jahresschluss
mit sakramentalem Segen

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA, NEUJAHR

Montag, 01.01.: 8.45 Uhr Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe

ERSCHEINUNG DES HERRN – DREIKÖNIGSFEST

Samstag, 06.01.: 8.45 Uhr Jugendgottesdienst
für die Pfarrgemeinde (Mitgestaltung:
Sternsinger und Colourful Spirit),
19.00 Uhr Hl. Messe

Zukunftsstrategien für alle

Reduktion des Verkehrsaufkommens, Konzepte für die Energieversorgung und die Idee der Kreislaufwirtschaft sind thematische Fixpunkte in der Arbeit des Ausschusses für Umwelt und Verkehr. Mit userfreundlichen Lösungsansätzen sollen alle auf dem Weg in eine gute Zukunft mitgenommen werden.



Mit userfreundlichen Lösungsansätzen sollen alle auf dem Weg in eine gute Zukunft mitgenommen werden.

GRⁱⁿ Gabriele Kapferer-Pittracher, Obfrau Umwelt und Verkehrsausschuss

Bei seiner Arbeit steht dem Ausschuss für Umwelt und Verkehr die Expertise von Institutionen wie der Energieagentur oder dem Klimabündnis zur Verfügung. So können komplexe Fragestellungen strukturiert aufbereitet und ein Lösungsansatz entwickelt werden.

Energie- und Klimastrategie

Die Energie- und Klimastrategie für die Gemeinde Axams wurde in einem Workshop mit einigen Mitgliedern des Gemeinderats und des e5- Teams beraten und von der Energieagentur zusammengefasst und konsolidiert. In der Nachbesprechung der Ergebnisse, die ich als e5-Teamleiterin mit Bgm. Thomas Suitner und den Vizebgm. Walter Mair und Martha Salchner führen konnte, haben wir einen Konsens gefunden, der dem Gemeinderat im November zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Diese Strategie wird als Grundlage der Maßnahmenplanung und zur Durchführung eines jährlichen Evaluierungsworkshops erstellt. Das e5-Team organisiert und koordiniert ein ausschussübergreifendes Team, das die erforderlichen Maßnahmen definiert.

Noamal

Noamal ist das Re-Use-Netzwerk für Tirol, das nutzbaren Gegenständen eine zweite Chance gibt. Jede Axamerin, jeder

Axamer erhält kostenlos eine Box, die am Recyclinghof abgeholt und später wieder gefüllt hingebacht werden kann. In diesen Boxen dürfen ausnahmslos saubere und unbeschädigte Gegenstände gesammelt werden, keinesfalls aber Kleidung und Elektrogeräte. Die gesammelten Gegenstände werden zur Wiederverwertung in sozialen Projekten aufbereitet. Mit diesem Projekt bekennt sich die Gemeinde Axams zur Kreislaufwirtschaft und nachhaltigen Nutzung verfügbarer Ressourcen. Auch dieser Punkt wird bei der Gemeinderatsitzung im November zur Beschlussfassung vorgelegt.

Alltagsradverkehr

Das PRO-BYKE Team erarbeitete einen Routenplan für den Alltagsradverkehr in Axams. Dieser Vorschlag wurde im Umwelt- und Verkehrsausschuss besprochen, leicht abgeändert und dann im Gemeinderat beschlossen. In den nächsten Jahren sollten diese Routen zur Förderung des innerörtlichen Radverkehrs nach und nach markiert bzw. adaptiert werden.



Fotowettbewerb

Das e5-Team unter dem Vorsitz von Gabi Kapferer-Pittracher lud anlässlich der Mobilitätswoche gemeinsam mit KEM-Managerin Deniz Scheerer zu einem Fotowettbewerb ein. Aus den Zusendungen wurden von Deniz Scheerer und Radkoordinator Thomas Hörtnagl einige Aufnahmen prämiert. Die bestplatzierten fünf Fotos erhielten Gutscheine von SPORT NEWS, Axams, die aus dem e5-Team Budget bzw. aus dem KEM-Budget finanziert wurden. ●



Siegerfoto des Fotowettbewerbs

Häufig machen wir Ausflüge und Besorgungen mit unseren Kindern Johannes (4) und Marie Josephine (2) mit dem Fahrrad. Das E-Bike in Kombination mit dem Radanhänger ist für uns im Alltag nicht mehr wegzudenken. Super ist der riesige Kofferraum des Anhängers, der bei uns immer voll wird, sei es mit Einkäufen, Feldfrüchten oder Jause und Wechselkleidung für Bergabenteuer. Oft montieren wir auf die Schiebestange des

Anhängers noch beide Kinderfahrräder. In einem Monat kommt unser drittes Kind zur Welt und somit muss unser Fahrrad bald vier Personen transportieren. Wir werden auf den Gepäckträger einen Kindersitz montieren bzw. fährt unser Ältester die meisten Strecken inzwischen selbst. Im Bild sind wir beim Gemüseernten im Pfauengartl in Axams. ●

Liebe Grüße, Familie Schützenhofer

Energieversorgungskonzept Gemeinde Axams

Aktueller Stand und weiteres Vorgehen: Das Land Tirol verfolgt das Ziel, bis zum Jahr 2050 energieautonom zu sein. Das bedeutet, die Energiebedarfsdeckung soll bis dahin im Jahressaldo betrachtet vollständig mittels – vorzugsweise heimischer – erneuerbarer Energieträger wie Sonne, Wasserkraft, Wind, Holz, Umweltwärme etc. erfolgen.

Dies soll durch Einsparungen im Energiebedarf, durch Energieeffizienzsteigerungen durch den Einsatz moderner Geräte und auch durch die verstärkte Nutzung heimischer, erneuerbarer Energieträger erreicht werden. Dieses „Generationenprojekt“ ist nur durch die gemeinsame Anstrengung aller – des Landes, der Gemeinde, der Betriebe sowie insbesondere aller Tiroler:innen erreichbar.

Die Energieagentur Tirol beschäftigt sich seit Jahren mit den Themen Energiewende und Erneuerbare Energieressourcen. Sie wurde im Juni 2023 von der Gemeinde Axams mit der Erstellung eines sogenannten Energieversorgungskonzeptes beauftragt. In dessen Rahmen werden neben den verfügbaren, nutzbaren Energieressourcenpotenzialen in der Gemeinde auch die Energiebedarfe in den Sektoren Wärme, Strom und Mobilität ermittelt und quantifiziert. Darauf basierend werden in Zusammenarbeit mit den Gemeindevertreter:innen in einem zweiten Schritt konkrete Maßnahmen abgeleitet, wie die Tiroler Energieziele auf Gemeindeebene speziell in Axams umgesetzt werden können, das heißt, wie wir es als Gemeinde insgesamt schaffen können, uns aus der Abhängigkeit der fossilen Energieträger Öl, Erdgas und Kohle zu befreien.

Ein besonderes Anliegen der Gemeinde Axams war es, den aktuellen Wärmebedarf im Gebäudebereich möglichst genau zu erfassen, um weitere konkrete Schritte hin zu einer Defossilierung in diesem Bereich setzen zu können. Hierzu wurde eine Haushaltsbefragung zum Energiebedarf und zum Einsatz der eingesetzten Energieträger

(Erdgas, Öl, Holz, Pellets, Umweltwärme, Solarthermie etc.) gestartet und mit 30. September abgeschlossen. Im Ergebnis weiß die Gemeinde nun von insgesamt 219 Gebäuden wesentlich besser über die Wärmebedarfsdeckung Bescheid und kann zielgerichtete Maßnahmenoptionen ableiten. Nach aktuellem Stand werden 38 % der Gebäude mit Erdgas und 28 % der Gebäude mit Öl beheizt. Von 26 % der Gebäude ist noch nicht bekannt, welche Energieträger eingesetzt werden.

In weiterer Folge werden nun die durch die Energieagentur Tirol erhobenen Ressourcenpotenziale und Energiebedarfe in Workshops mit den Gemeindevertreter:innen vorgestellt, diskutiert und plausibilisiert. Sobald erste Ergebnisse vorliegen, werden diese auch in der axamer*in vorgestellt. ●



Temporeduktion bringt's

Temporeduktion Mehr Verkehrssicherheit

Wird im Ortsgebiet mit Tempo 30 statt 50 gefahren, verbessert das die Bedingungen für alle, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind. Weniger Verkehrsunfälle und ein erhöhtes individuelles Sicherheitsgefühl sind die Folgen. Das schafft mehr Wohlbefinden im öffentlichen Raum – für alle.

Temporeduktion Mehr Ruhe und frischere Luft

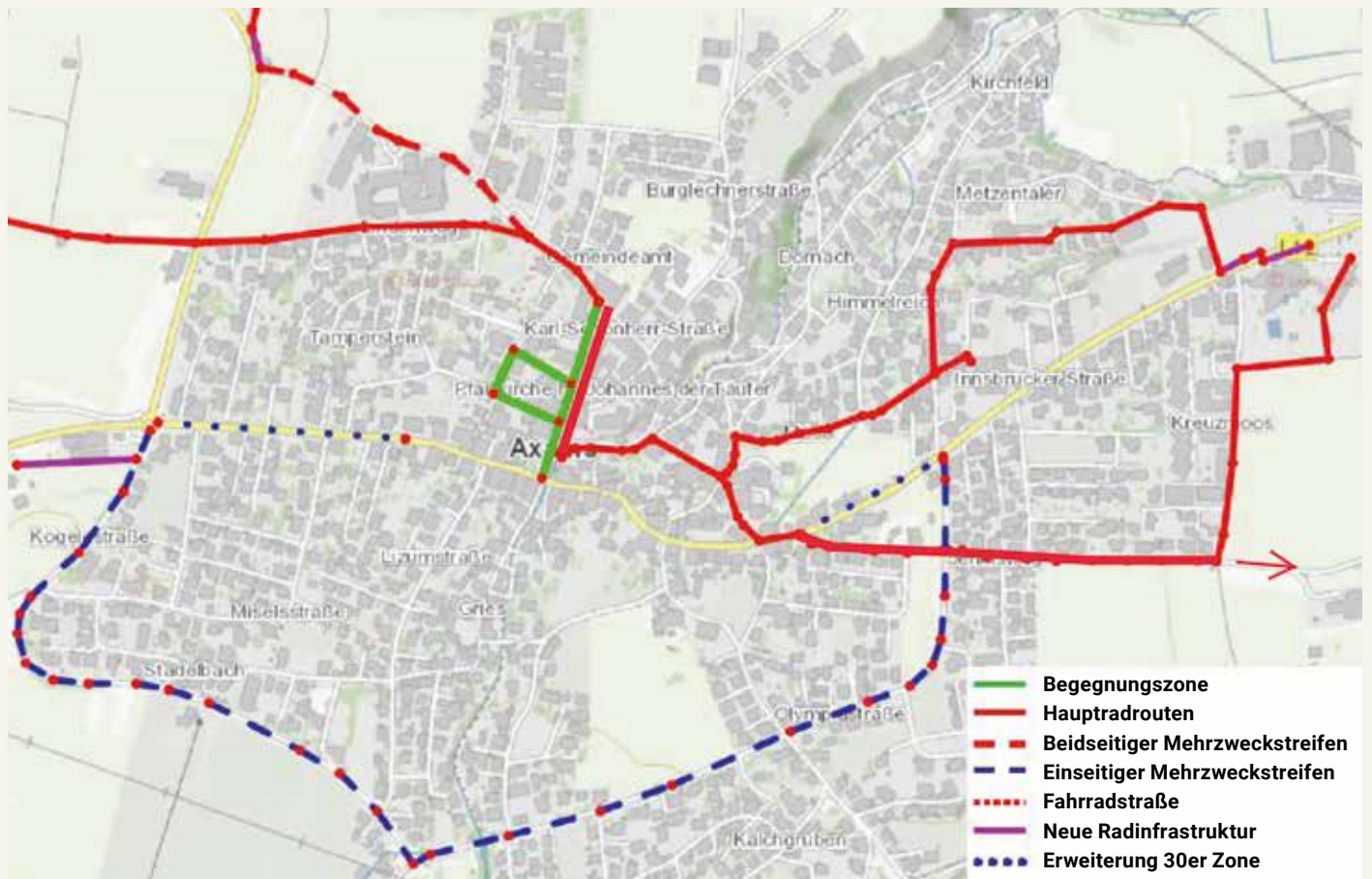
Lärm ist für viele Menschen ein ständiger Stressfaktor und belastet die Gesundheit. Eine Reduktion des Tempos von 50 auf 30 nimmt das menschliche Ohr als Halbierung des Lärmpegels wahr. Zudem kann eine Temporeduktion den Verkehrsfluss verbessern und damit die Schadstoffbelastung senken.

Temporeduktion Mehr Lebensqualität

Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit hat Einfluss auf die Aufenthaltsqualität vor Ort. In verkehrsberuhigten Zonen gibt es bessere Möglichkeiten für soziale Interaktion. Auch für Kinder ist es folglich sicherer und attraktiver, mehr Wege zu Fuß, mit Roller oder Fahrrad zurückzulegen.

Temporeduktion Mehr Umweltschutz

Werden zusätzlich zur Temporeduktion bauliche Maßnahmen gesetzt, gibt es mehr Platz für Bepflanzungen und Grünflächen. Das wirkt sich wiederum positiv auf die Aufenthaltsqualität aus und sorgt für angenehmere Temperaturen auch in sommerlicher Hitze.



Angebot für Radabstellplätze in Axams verbessert

Liebe Fahrradgemeinschaft!

Seit diesem Frühjahr bin ich der Radkoordinator der Gemeinde Axams und möchte mich in Zusammenarbeit mit dem e5-Team und dem Umwelt- und Verkehrsausschuss (UVA) um die Verbesserung der Radfahrtsituation im Ort bemühen. In ersten Schritten wurden neue, attraktive Radabstellplätze an mehreren öffentlichen Plätzen geschaffen, z. B. beim Gemeindehaus, beim Kindergarten, an der Westseite des Friedhofs und am westlichen Ende des Kinderspielplatzes. Des Weiteren haben sich das slw und die Firma MPreis an der Aktion beteiligt und neue Anlehnmöglichkeiten aufgestellt.

Die Schaffung von Radparkplätzen soll aber nicht das einzige Ziel der Arbeitsgruppe sein. Gerne würden das e5-Team und ich Anreize schaffen, dass das Fahrrad und auch E-Scooter vermehrt als Verkehrsmittel im Dorf benutzt werden. Axams hat leider geografisch eine ungünstige Situation aufzuweisen. In Nord-Süd-Richtung hat es viele Höhenunterschiede und die Ost-West-Achse ist durch enge Straßenzüge gekennzeichnet. Durch diese Gegebenheiten ist es nahezu unmöglich, Radwege oder Radstreifen in Axams zu schaffen. Das PRO-BYKE Team hat einen Radroutenplan für Axams entwickelt, der die risikolosere Fortbewegung im Dorf aufzeigen soll. Dieser Plan wurde schon vom Gemeinderat angenommen und beschlossen. Jetzt fehlt nur noch die Umsetzung, d.h. Kennzeichnung dieses Routenplans. Der UVA, das e5-Team und ich werden dafür Lösungen finden.

Vordringlich möchte ich am innerörtlichen Radfahrkonzept arbeiten. Die Wegeverbindungen zu den Nachbarorten stehen momentan an zweiter Stelle, wobei mich die Verbindung zwischen Axams und Pafnitz/Bachl auch schon beschäftigt.

Ich hoffe, durch meine Arbeit das aktive Radfahrpublikum zu erfreuen und neue Radfahrerinnen und Radfahrer zu gewinnen. Denn nur durch die geringere Nutzung des Autos kann die innerörtliche Verkehrssituation verbessert werden. Eure Anregungen und Vorschläge sendet bitte an mich. ●

KONTAKT:

Thomas Hörtnagl

E-Mail: fahrrad@axams.gv.at

Telefon: 0699.17347545



PRO BYKE Abstellplatz

Blick nach vorne

Im Ausschuss wird an wirtschaftlichen Zukunftsperspektiven für Axams gearbeitet.

Mit der Erweiterung des Gewerbegebiets und der Erhebung von leerstehenden gewerblichen Flächen wurden wichtige Schritte gesetzt.



Axams braucht Betriebsansiedlungen, um ein Mehr an Kommunalsteuern zu erzielen.

Vizebgm. Walter Mair, Obmann Ausschuss Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft

Gewerbegebiet Axams – Was gibt es Neues?

Aufgrund des vorausschauenden Ankaufens von Flächen durch den Bodenfonds konnten für die Erweiterung des Gewerbegebiets Richtung Osten ausreichend Tauschflächen zur Verfügung gestellt werden. Diese zusätzlichen 5000 m² werden ein wertvoller Beitrag zur Stärkung der heimischen Wirtschaft und in der Gemeindegasse ein weiterer Schritt hin zu mehr Kommunalsteuer sein.

Mit der Erweiterung des Gewerbegebiets werden lokal zusätzliche Arbeitsplätze für Axamer:innen geschaffen und der anhaltende wirtschaftliche Aufschwung fortgesetzt.

Um aber mit der wertvollen Ressource Bodenfläche schonend umzugehen, will die Gemeinde Axams Leerstände an Gewerbeflächen erheben und anschließend bei Vermietung und Verkauf an interessierte Unternehmer:innen behilflich sein. Hier ist aber auch Eure Mithilfe erforderlich.

Bitte gebt Eure verfügbaren Flächen unserer Ansprechperson Connie Barwick, 0664.4207577 oder connie.b@aon.at, im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft bekannt. Ich möchte mich persönlich bei allen Beteiligten bedanken, die durch Verhandlungen auf Augenhöhe, die Erweiterung des Gewerbegebietes ermöglicht haben.

Laufende Projekte – Kraftwerk, Lizum, Notburgaweg

Es gibt große Fortschritte bei den Bauarbeiten für das Kraftwerk Axamer Bach. Die Fundamente sind gegossen und die Struktur des Kraftwerks nimmt allmählich Gestalt an. Wir sind zuversichtlich, dass das Kraftwerk Axamer Bach innerhalb des geplanten Zeitrahmens fertiggestellt und wie geplant zur nachhaltigen Energieversorgung der Region beitragen wird.

Aufgrund der Investitionen der letzten Jahre in die Infrastruktur der Axamer Lizum ist es zu einer spürbaren touristischen Aufbruchstimmung gekommen. Wir möchten die Lizum zu einem beliebten Ganzjahresziel machen. Um diese Projekte umzusetzen, sind wir auf die Unterstützung von Investoren angewiesen. Wir sind schon im Gespräch mit potenziellen Investoren, welche unsere Vision teilen und bereit sind, in die Weiterentwicklung der Axamer Lizum zu investieren. Gemeinsam können wir die Lizum zu einem attraktiven und nachhaltigen Tourismusziel machen.

Die Ausarbeitung eines Konzepts zur Neugestaltung und Attraktivierung des beliebten Notburgawegs schreitet zügig voran. Ich freue mich schon, Euch dies in einer der nächsten Ausgaben der axamer*in präsentieren zu dürfen. •



Neuer Betrieb in Axams:

DUCTUS – DIE DRUCKSTUB'N

Textildruck – Papierdruck –
Geschenke – Beschriftungen

Innsbrucker Straße 32, 6094 Axams

www.ductus-druckerei.com



HIER KÖNNEN SICH NEUE FIRMEN VORSTELLEN:

Bitte bei Obmann Vizebgm. Walter Mair melden:

walter.mair@axams.gv.at



Neue Pächter für den Gasthof Weiß

Mit großem Engagement und Elan haben Gastronom Bulut Korkmaz und seine Frau Jasemin das Lokal im Herzen von Axams übernommen. Bgm. Thomas Suitner, die Vizebgm. Walter Mair und Martha Salchner sowie Andrea Schabuß von Innsbruck Tourismus wünschten den Unternehmern zur Eröffnung des Restaurants SCHWARZ WEISS alles Gute und viele zufriedene Gäste. •

www.restaurant-schwarzweiss.at

Frohe nachhaltige WEIHNACHTEN
DER REGIOTALER – (MIT) FREUDE SCHENKEN

Mittlerweile ist es gar nicht mehr so selbstverständlich, dass jeder in seiner Nachbarschaft lokale Geschäfte hat. Oft mussten diese den großen Ketten weichen, die im Konkurrenzkampf den längeren Atem haben.

Dem kannst du etwas entgegensetzen, indem du bewusst bei lokalen Betrieben einkaufst

Vergleiche ruhig mal die Preise in deiner Region
 Einkaufs- und Preisvergleiche
 persönliche Verbindung wertvoll ist.

Die lokale Wirtschaft
 Wirtschaft im westlichen
 Mittelgebirge und ist in über 100 lokalen Betrieben
 einlösbar. Vor allem jetzt zur Weihnachtszeit lädt der
 Regiotaler dazu ein, die Geschäftsvielfalt unserer Region
 zu erkunden und sich vom breiten Angebot der
 heimischen Kaufleute inspirieren zu lassen.

Der Regiotaler – das ideale Geschenk.

Erhältlich in allen Filialen der Raiffeisenbank Westliches
 Mittelgebirge sowie der Raiffeisenbank Müllers, Natters & Kreith
 Einzulösen in allen Partnerbetrieben, siehe www.regiotaler.at

ab € 49,90
 monatlich inkl. UST

EINLAGERN-AUFBEWAHREN
 für Privat & Gewerbe im Mittelgebirge West
 ab 1 m² (auch hohe und große Räume)

Das STAU PLATZL
 Lagerraum für alle Sachen

AB OKT. 2023
 Vorreservierung
 ab sofort möglich
www.stauplatzl.at

Sicher Sauber Trocken Temperiert

AUSGENOMMEN: verbotene Gegenstände,
 toxische Stoffe, Sondermüll, Akkus, Batterien und Lebewesen

MINDESTMIETDAUER 1 MONAT
 Praktische, schnelle Lösung für Übersiedlungen
 Hausrat, Möbel, Kleidung, Noteindeckung,
 Unterlagen, Archiv, Werkzeug, Sportgeräte,
 Zweiräder uvm.

ZUSATZLEISTUNGEN
 Abholung und Zustellung
 Ausstattung mit Regalen

KONTAKT: 0664 4313 300 info@stauplatzl.at
 Dorfstraße 41, 6092 Birgitz
www.stauplatzl.at

**Physiotherapie
 Praxis Schlüsselpunkt**

**Praxis & Hausbesuche
 Christiana Gänsluckner, BSc.**

Pafnitz 23 – 6094 Axams
 +43 681 105 640 66

info@praxis-schluessel.at
www.praxis-schluessel.at

Soziale Themen haben Vorrang

Die steigende Nachfrage nach weiteren Plätzen in der Kinderbetreuung, die Neubesetzung der Heimleitung im Haus Sebastian und weitere Sozialprojekte sorgen für einen vollen Terminkalender im Ausschuss.



*Bringen wir
gemeinsam
Kinderaugen
zum Leuchten!
Bitte unterstützt
auch in diesem
Jahr die Aktion
Christkindbrief.*

*GRⁱⁿ Ines Peimpolt,
Obfrau Sozialausschuss*

Axams verfügt über ein dichtes Netz an Kinderbetreuungseinrichtungen, von der Krippe bis zum Hort. Das ganzjährige Angebot kann sich sehen lassen, dennoch muss immer wieder nachgeschärft werden. Als Obfrau des Sozialausschusses bin ich laufend mit allen Beteiligten im Gespräch.

Hort und Mittagstisch

Durch die gute Zusammenarbeit mit Hortleiterin Lisa Saurer und ihrem Team konnte allen angemeldeten Schüler:innen ein Platz beim bedarfsorientierten Mittagstisch bzw. im Hort angeboten werden. Aufgrund der großen Anzahl an Voranmeldungen für das Schuljahr 2023.24 führte die Gemeinde Axams Gespräche, um eine dritte Mittagstischgruppe im Gebäude der Polytechnischen Schule unterzubringen. Damit wurden rasch passende Räumlichkeiten gefunden. Die größere Herausforderung war es, Personal für diese dritte Gruppe zu finden. Ein großer Dank gilt daher der Hortleiterin Lisa Saurer, dank ihres Einsatzes und ihrer Bemühungen konnte Personal gefunden und die Betreuung der dritten Gruppe gesichert werden.

Kindergarten und Kinderkrippe

Mit der Einschreibung für die Kinderkrippe für 2023.24 haben wir festgestellt, dass unser Angebot an Kinderkrippenplätzen weit unter dem Bedarf laut Anmeldung der Axamer:innen liegt. So hat es sich die Gemeinde Axams sowie der Ausschuss für Jugend, Soziales und Familie das Ziel gesetzt, das Angebot der Betreuungsplätze dem Bedarf anzupassen und entsprechen zu erhöhen. In den letzten Monaten wurden intensive Gespräche mit dem slw geführt. Pläne für die Errichtung einer fünften Krippengruppe am Standort Mailsweg 2 liegen bereits vor. Wir hoffen, dass nach den folgenden Gesprächen mit dem Land Tirol sowie dem slw bald mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Christkindbriefe

Nachdem im Vorjahr die vom Sozialausschuss initiierte „Christkindbrief-Aktion“ von den Axamer:innen so gut angenommen wurde, wollen wir auch heuer wieder Kinderaugen zum Leuchten bringen. In Zusammenarbeit mit dem Landeskinderheim Axams werden wir unter anderem auch jene Kinder überraschen, die in der Obhut des Landeskinderheims betreut werden.

Von Montag, den 4.12.2023, bis Freitag, den 15.12.2023, steht im Bürgerservice unser „Christkindbrief-Baum“, wo die Briefe zur freien Entnahme angebracht werden. Die Geschenke bitten wir bis 22.12.2023 im Bürgerservice abzugeben, damit wir die Pakete rechtzeitig verteilen und die Kinder sich am Heiligen Abend über ihre Geschenke freuen können.

Neue Heimleitung

Mit 1. Oktober übernahm Sebastian Schlögl die Heimleitung im Haus Sebastian. Als langjähriger Mitarbeiter und „guter Geist“ hat er bereits viele Einblicke in allen Bereichen des Hauses gewonnen und konnte bei seiner Bewerbung beeindruckend überzeugen. Als Heimleiter freut er sich auf das neue Aufgabengebiet, die kommenden Projekte und auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit seinen Mitarbeiter:innen. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Glück in dieser Position. ●

Zeitpolster – ein besonderes Modell

Zeitpolster ist ein Betreuungsmodell, das einen guten Rahmen für freiwilliges Engagement bietet. Um den angefragten Betreuungsbedarf abzudecken, werden dringend Helfer:innen gesucht. Hilfe geben – Hilfe in Anspruch nehmen ist das Prinzip.

Seit Jahresbeginn unterstützt das Zeitpolster Team westliches Mittelgebirge Menschen mit Betreuungsbedarf und konnte bereits 10 engagierte Helfer:innen gewinnen. Die Helfer:innen entlasten pflegende Angehörige, ältere Menschen und stark geforderte Familien im Alltag. Durch Unterstützungen im Haushalt, bei der Gartenarbeit, beim Einkaufen, bei Botengängen, Freizeitgestaltung und vielem mehr tragen sie zu einer verbesserten Lebensqualität bei. Das Besondere am Zeitpolster Modell ist, dass die Helfer:innen die geleisteten Stunden für später ansparen und diese bei eigenem Bedarf einlösen können.

Helfer:innen dringend gesucht

Um die vielen Betreuungsanfragen in den Verbandsgemeinden (Natters, Mutters, Götzens, Birgitz, Axams und Grinzens) annehmen und die Leistungen anbieten zu können, werden weitere Helfer:innen gesucht. Wenn Sie sich für ein erweitertes Betreuungsangebot für ältere Menschen und Familien im westlichen Mittelgebirge engagieren möchten, könnten Sie bei uns richtig sein – nach dem Motto „Heute helfe ich – morgen wird mir geholfen!“ Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie noch nähere Informationen benötigen, informieren Sie sich bitte online. Per E-Mail oder telefonisch sind wir immer erreichbar. ●

KONTAKT:

Website: www.zeitpolster.com, Telefon: 0664.88720751

E-Mail: team.westliches.mittelgebirge@zeitpolster.com

Drei Monate Tafel im Westlichen Mittelgebirge



Seit dem 3. Juni heißt es auch im Westlichen Mittelgebirge „Verwenden statt verschwenden“. Das vom Planungsverband Westliches Mittelgebirge und dem Roten Kreuz Innsbruck in Gang gebrachte Projekt nach dem Konzept der Team Österreich Tafeln unterstützt Menschen mit geringem Haushaltsbudget wie z. B. Alleinerzieher:innen, Mindestpensionist:innen, Langzeitarbeitslose oder Kranke.

So werden Sie Kundin oder Kunde

Sie brauchen Unterstützung? Dann kommen Sie zur Tafel Westliches Mittelgebirge im Innenhof der Innsbrucker Straße 26 in Axams. Nach einem Check-in ab 19.00 Uhr können Sie jeden Samstag ab 19.30 Uhr gratis Lebensmittel beziehen, die von Supermärkten (MPPreis Axams, Billa Birgitz, Spar Götzens) sowie von lokalen Geschäften (Bäckerei Bucher) und Betrieben gespendet werden. Die einmalige Erstregistrierung für Bezugsberechtigte er-

folgt ebenfalls am Samstag von 18.00-19.00 Uhr direkt am Standort. Die Bezugsberechtigung orientiert sich am Einkommen. Beim Einpersonenhaushalt liegt die Einkommensgrenze bei 1.371 €/Monat (12x/Jahr). Die Ausgabetermine laufen sehr diskret und ruhig ab, es gibt ausreichend Kapazitäten, um weitere Kund:innen zu versorgen. Nach bereits mehr als drei Monaten Betrieb ist die erste Bilanz positiv. An den bisher 16 Öffnungstagen erhielten rund 130 Kund:innen für sich und rund 240 weitere Familienmitglieder kostenlos Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs. Ermöglicht wurde das – neben den lokalen Geschäften und Betrieben – insbesondere durch 23 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen. Darüber hinaus konnten mehrere hundert Kilogramm an noch einwandfreien Lebensmitteln vor der Mülltonne gerettet werden. ●

NÄHERE INFOS:

www.rotekreuz-innsbruck.at/service/gesundheits-soziale-dienste/team-oesterreich-tafel-westliches-mittelgebirge/

inbus – Kostenlose Beratungen in Innsbruck & Innsbruck Land

In allen Tiroler Gemeinden leben Menschen, die arbeiten, und trotzdem kaum ein Auskommen mit ihrem Einkommen finden! Unsere Berater:innen bieten unkompliziert Informationen, Beratung und praktische Unterstützung an.

„Auskommen mit dem Einkommen“ lautet das Ziel des Beratungsprojektes „inbus“

Folgende Themen bearbeiten wir gerne gemeinsam:

- Familien-, Wohn- & Bildungsförderungen und Beihilfen
- Formulare und Anträge
- Berufliche Weiterbildungen & Kurse und deren Finanzierung
- Gemeinsames Erstellen von Bewerbungsunterlagen ist möglich.

- Sie bekommen Unterstützung bei Veränderungen in der Arbeit und bei der Job-Suche.

Unsere Berater:innen sind telefonisch, per WhatsApp oder E-Mail erreichbar. Persönliche Beratungen finden im Büro (beim Hauptbahnhof in Innsbruck) statt und – nach Vereinbarung und Möglichkeit – auch in Ihrer Gemeinde.

Melden Sie sich gerne mit Ihren Fragen! ●



PROJEKT INBUS:

Südtirolerplatz 6 / 1. Stock, 6020 Innsbruck

Telefon + WhatsApp: +43 676 843 843 13

E-Mail: stefanie.berger@innovia.at, markus.nötzold@innovia.at

Ihr Wissen hilft!

2009 hat Helmut Zander das Projekt der „kostenlosen Nachhilfe für sozial Bedürftige“ als Einmannbetrieb begonnen, inzwischen zählt der Verein über 100 Freiwillige.

Ziel des Vereins ist es, Kinder und Jugendliche, deren Eltern Nachhilfe nicht finanzieren können, bei Lernproblemen zu unterstützen und ihnen einen Schulabschluss oder den Besuch einer weiterführenden Schule zu ermöglichen. Bisher konnte über 2.600 Schüler:innen geholfen werden. Sie möchten Ihr Wissen weitergeben und sich ehrenamtlich für ein soziales Anliegen engagieren? Der Verein KHN freut sich über Ihre Kontaktaufnahme und informiert Sie gerne. ●



Unser KHN Verein half bereits über 2.600 Schüler:innen. Im Bild die 999. und 1.000 Schülerin, Schwestern aus Tadschikistan.

KONTAKT:

Helmut Zander, Telefon: +43 676-5472580,

E-Mail: kostenlose.nachhilfe@gmx.at

Website: www.kostenlosenachhilfe.at



Neues aus dem Schülerhort

Nach einer kurzen Sommerpause ist der Schülerhort im September mit vielen Ideen, neuem Elan und einigen Änderungen ins Schuljahr 2023.24 gestartet. Insgesamt finden nach aktuellem Stand 114 Kinder Platz für Betreuung und Verpflegung außerhalb der Schulzeit.

In der Sommerbetreuung wurden in sieben von neun Ferienwochen 49 Kinder, hauptsächlich aus Axams, mit verschiedenen Themen, Ausflügen und Projekten durch die Ferien begleitet. Die Kinder waren sowohl als „Sportskanonen, Genusspechte und kreative Köpfe“, als auch als „neugierige Physiker, liebevolle Tierfreunde und genial-regional interessierte Naturfreunde“ unterwegs. Da blieb viel Zeit zum Ausprobieren, Lachen, Spielen, Erzählen und Nachfragen und all die Dinge, die während der Schulzeit manchmal zu kurz kommen. Besuche bei der Feuerwehr, der Polizei, dem Rätermuseum, dem Broslerhof und anderen interessanten Plätzen im Mittelgebirge sorgten für unvergessliche Stunden in der Gemeinschaft.

Team Schülerhort

Die Personalsituation im Schülerhort wird in Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss ständig den neuen Anforderungen an-



Besuch beim Broslerhof und am Waldspielplatz

gepasst. Martina Riedl und Zsuzsanna Schiener haben sich mit Ende des Sommers vom Team verabschiedet, sind aber weiterhin in der Kinderbetreuung tätig. Dafür wurden als Verstärkung für den Hort Petra Würtenberger und für den Mittagstisch Julia Castro und Helen Walter in den Dienst übernommen. Außerdem wurde für den Mittagstisch (Poly-Gebäude) eine dritte offene Gruppe eingerichtet, um die große Anzahl an Kindern bedarfsgerecht aufteilen und betreuen zu können. Einige „Runde“ wurden in diesem Jahr gefeiert und wir gratulieren noch einmal ganz herzlich unserer Hortleiterin Lisa Saurer zum 30-er im Juni, unserer Stellvertreterin Bianca Schaffenrath zum 40-er im August und unserem „Urgestein“ Sabine Danler zum 15-jährigen Dienstjubiläum im September.

Nur mit einem motivierten und flexiblen Team, guter Organisation und viel Zusammenhalt innerhalb des Teams kann gute Kinderbetreuung als notwendige Unterstützung für die Familien in unserer Gemeinde gelingen. ●

AKTUELLE INFOS & KONTAKT:

Website: <http://schueler.axams.gv.at>

E-Mail: ho-axams@tsn.at



Ein spannendes Schuljahr

Ein kurzer Rückblick auf waldpädagogische Tage, den mitreißenden Auftritt der Theatergruppe und ein Fest zum Schulschluss. Zu Beginn des neuen Schuljahrs erhielten die Erstklässler ein Schulstartpaket.



Waldpädagogischer Tag



Schulfest



Schulstartpakete

Waldpädagogische Tage

Unter der fachkundigen Leitung des Waldpädagogen Lukas Hanser fanden in allen unterschiedlichen Jahreszeiten Führungen durch den Axamer Wald statt. Lukas verstand es, mit viel Gespür die Schüler:innen für das Thema zu begeistern. Neben selbst gebauten Kugelbahnen und Wichtelhäusern kam auch das Wissen rund um den Wald nicht zu kurz. Es wurde der Umgang mit der Motorsäge vorgeführt, das Erkennen von Jungbäumen geschult und vieles mehr. Fazit: Die Natur ist immer noch der schönste Spielplatz!

Mitreißender Auftritt

Von einem besonders trotzigen Mädel, das so gar nicht dem Idealbild eines braven Mädchens entspricht, handelte das Theaterstück „Lieschen Radieschen und der Lämmergeier“. Wie man mit genug Fantasie und einer guten Portion Selbstbewusstsein dem grauen Alltag entfliehen und fantastische Märchenwelten erobern kann, veranschaulicht die Geschichte von Martin Auer perfekt. Lieschen überwältigt Räuber und Piraten, schlägt den Drachen in die Flucht und befreit sogar noch den armen Prinzen.

Die talentierte Theatergruppe riss das Publikum zu Lachstürmen hin und begeisterte Jung und Alt. Musikalische Unterstützung bekamen die Schauspieler:innen vom Schulchor. Die Sänger:innen umrahmten das Theaterstück perfekt mit verschiedenen Liedern.

Schulfest

Das Highlight zum Abschluss des Schuljahres waren Darbietungen von Schüler:innen der dritten und vierten Klassen. Über Wochen studierten sie eifrig die unterschiedlichsten Lieder, Theaterstücke und Darbietungen ein, um die eingeladenen Eltern, Verwandten und Freunde damit zu überraschen. Talentierte Akrobaten waren ebenso zu bestaunen wie sportliche Ropeskipper, alle im passenden Outfit. Für Begeisterungstürme sorgten auch die musikalischen Einlagen. Während die 4a einen Rap zum Besten gab, sangen die Kinder der 2c den Schlager „Schön ist es auf der Welt zu sein“.

Schulstartpaket für die 1. Klassen

Am 20. September übergaben zahlreiche Politiker:innen und Prominente im Garten der VS Axams die Schulstartpakete an die ersten Klassen. Jedes Kind bekam einen Stoffbeutel mit einer Warnweste, einem reflektierenden Schlüsselanhänger, zwei Büchlein und einer Packung Gummibärchen.

Gerade an den kürzer werdenden Tagen bietet das Tragen der Weste erhöhte Sicherheit im Straßenverkehr, weil die Schüler:innen damit viel schneller erkannt werden können. Danke an alle umsichtigen Autofahrerinnen und Autofahrer, die auf ihrem Weg in die Arbeit die Kinder gut im Blick behalten. ●



Jubiläum zehn Jahre Inklusionsklasse

Die sozialen Dienste der Kapuziner feierten am 13. Oktober im Elisabethinum ein Jubiläum. Seit zehn Jahren bietet die Inklusionsklasse „Baobab“ einen großartigen Lernraum für Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Bedürfnissen. 27 junge Axamer:innen haben diese Schulform seit 2013 erfolgreich abgeschlossen.

Die Baobabs, das sind heuer 21 Schüler:innen mit und ohne erhöhtem Förderbedarf, 16 Kinder stammen aus Axams. Sie besuchen eine Inklusionsklasse im Elisabethinum. Mit Eröffnung dieser Klasse wurde der Leitsatz des Elisabethinums „Inklusive Pädagogik ist unser Ziel“ einmal mehr umgesetzt. Denn durch die Schaffung der Baobab-Klasse vor zehn Jahren konnte die Einrichtung auch für Volksschüler:innen aus Axams geöffnet werden. Seither haben 27 Kinder mit und ohne Behinderungen diese Schulform erfolgreich abgeschlossen. Und auch im Kindergarten, den das Elisabethinum seit 2017 im Auftrag der Gemeinde Axams betreibt, wird Inklusion unter 239 Kindern tagtäglich gelebt. Angelika Sonson, Gesamtleitung des Elisabethinums, ist sich sicher: „Unsere Pädagogik ist inklusiv. Wir leben eine smarte Inklusion mit den Kindern von Axams.“

Was ist ein Baobab?

In der Schule des Elisabethinums hat jede der 12 Klassen einen eigenen Namen. Auf der Suche nach einem Symbol für Lebendigkeit und Nachhaltigkeit wurde der Baobab-Baum für die Inklusionsklasse ausgesucht. Zum Schulstart bekommen die Schüler:innen einen Baobab-Setzling. Dieser wächst in den vier Jahren der Volksschule mit jedem Kind mit. Nach dem Ende der Schulzeit nimmt jedes Kind seinen Baum mit nach Hause.

Wie funktioniert diese Form der Beschulung?

Im Elisabethinum bildete sich die inklusive Klasse aus einer reinen Sonderschulform heraus. So konnten die in vielen Jahren aufgebauten Kompetenzen in der Beschulung von Kindern mit Behinderungen optimal für die neue Inklusionsklasse eingesetzt werden.

Das ganze Kollegium des Elisabethinums steht zudem hinter dem Modell der Inklusionsklasse. Gemeinsam mit Schulleiter Wolfgang Kofler bemüht man sich stetig im regen Austausch mit allen Eltern zu bleiben. Im Vorfeld werden auch spezielle Kennenlerntage für Eltern und Schüler:innen angeboten.

Die inklusive Klasse wird im Sinne einer Montessori-Klasse geführt, die Rücksicht auf individuelle Fördermaßnahmen nehmen kann. Das Lehrpersonal stimmt die Lerninhalte, unterstützt von einer Schulassistentin, nach drei verschiedenen Lehrplänen ab (Lehrplan für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, Lehrplan Volksschule, Lehrplan Allgemeine Sonderschule). Zum Erfolg der inklusiven Klasse trug auch die vorsichtige stufenweise Erweiterung bei: 2013 lernten fünf Schüler:innen ohne Behinderungen im gemeinsamen Klassenverbund mit sechs Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Mittlerweile wurde die Klasse auf 21 Kinder erweitert (davon 14 ohne Behinderungen).

Und auch wenn es anfänglich von Eltern teils Sorge in Hinblick auf die Entwicklungsmöglichkeiten der Schüler:innen gegeben hat, zeigen die Zahlen, dass diese unbegründet waren. 2021 besuchten in Tirol 27,5 Prozent aller Schüler:innen nach der Volksschule eine AHS-Unterstufe. Bei den Baobabs beträgt die Quote 50 Prozent. ●

Quelle: Statistik Austria Bericht 2022: Bildung in Zahlen
https://www.statistik.at/fileadmin/user_upload/BiZ-2021-22_Schlueselindikatoren.pdf



Ein Raum für die Jugend

Das JiM-Team setzt sich mit kreativen Ideen und viel Engagement für die Anliegen der Jugendlichen ein.

Der Jugendraum ist ein cooler Ort, um Gemeinschaft bei vielen Aktivitäten zu erleben.



JiM-Leiterin Sandra und die Jugendbetreuerinnen Lea (li.) und Laura (re.) setzen sich mit großem Elan für die Jugendlichen ein.

Gemeinschaftsgeist im Jugendraum

Der Jugendraum in Axams erlebt derzeit eine erfreuliche Entwicklung, die von einem starken Gemeinschaftsgeist und einem breiten Interesse der Jugendlichen an verschiedenen Aktivitäten geprägt ist. Seit seiner Eröffnung verzeichnet der Jugendraum einen stetigen Anstieg der Besucherzahlen, was auf die kontinuierliche Arbeit und das Engagement des Teams zurückzuführen ist. Den Mitarbeiterinnen ist es gelungen, einen Ort zu schaffen, an dem sich Jugendliche wohlfühlen und ihre Freizeit sinnvoll gestalten können.

Ein großer Erfolg: das JiM Fest

Ein Höhepunkt in der Geschichte des Jugendraums war zweifellos das JiM Fest, das im Juli stattfand und von der Gemeinde Axams mit Begeisterung aufgenommen wurde. Unter den Gästen befand sich auch Bürgermeister Thomas Suitner, der nicht nur als Gast, sondern auch als Tanzlehrer fungierte.

Bürgermeister Suitner brachte den Festbesucher:innen die Grundschritte des Disco Fox bei, was nicht nur eine unterhaltsame Erfahrung, sondern auch eine Vorbereitung auf das bevorstehende Dorffest war. Die Begeisterung der Teilnehmer:innen war spürbar, und es wurde mit viel Elan getanzt.

Gemeinsamer Grillabend

Die Gemeinschaft im Jugendraum Axams wurde auch bei einem Grillabend deutlich, als sich Jugendliche und ihre Betreuerinnen zu einem geselligen Abend voller Lachen und Spielen trafen. Eine besondere Überraschung für die Anwesenden war die Teilnahme von Bürgermeister Thomas Suitner, der sich unter die Jugendlichen mischte und mit ihnen Zeit verbrachte. Es war eine Gelegenheit, die Brücke zwischen der Gemeindeverwaltung und der Jugend zu stärken und zeigte erneut das Engagement des Bürgermeisters für die Belange der jungen Generation. •

FOLLOW US ON

Facebook: JiM – Jugend im Mittelgebirge

Instagram: JiMJugend / jurachillisland / flax_axams / jura_grinzens / jura_mutters



Gemeinsam feiern

Nach einer mehrjährigen coronabedingten Pause lud die Gemeinde Axams wieder zur Jungbürger:innenfeier ein. Die jungen Gemeindebürger:innen rockten das Hoadl-Haus.



Gemeinsam mit der Gemeinde Mutters wurde den Jungbürger:innen der Jahrgänge 2001 bis 2005 ein ansprechendes Programm geboten.

Bei einer Ortsführung mit den 62 gemeldeten Axamer Jugendlichen und dem Gemeinderat erzählten HR Dr. Anton Zimmermann und Ortschronist Walter Rampl Interessantes und teilwei-

se Unbekanntes zur Geschichte von Axams. Nach einer Andacht mit Pfarrer Peter Ferner beim Pavillon ging es in die Axamer Lizum, wo die Jugendlichen aus Axams und Mutters von den Bürgermeistern Thomas Suitner und Hansjörg Peer im Panoramarestaurant Hoadl-Haus begrüßt wurden, ehe das wirklich einladende Buffet eröffnet wurde. Nach dem Essen stieg dann die Party, bei der DJ Instyle für eine einzigartige Stimmung sorgte. ●





Auf Dich kommt es an

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge nimmt vielfältige Aufgaben wahr und sucht Verstärkung. Ob Zivildienstler, Heimhilfen oder Ehrenamtliche, Interessierte sind herzlich willkommen.



Zivildienstler

Mit Februar 2024 und Juli 2024 werden wieder Zivildienststellen frei. Wir bieten ein breites und vielschichtiges Betätigungsfeld im Gesundheits- und Sozialbereich an. Ein Zivildienstplatz, bei dem Lebenserfahrung vermittelt wird.

Als Zivildienstleistender erbringst Du einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen. Du unterstützt eine Organisation mit starken humanitären Werten und hilfst dabei ganz konkret Menschen im Alter und mit Beeinträchtigungen. Gleichzeitig hast Du die Chance, viele nützliche Fähigkeiten zu erlernen. Aber auch für Deine zukünftige Arbeit oder Dein Studium kannst Du wertvolle Erfahrungen sammeln.

Das Betätigungsfeld ist vielfältig. Du unterstützt das Fachpersonal bei Spaziergängen, motorischem und kognitivem Training oder einfach nur durchs Zuhören. Die Unterstützung beim Ausliefern von Essen auf Rädern ist ebenso Teil Deiner Aufgaben, bei Bedarf auch Hilfe im Büro.

Heimhilfe

Heimhelfer:innen verbringen viel Zeit bei den Klient:innen und unterstützen sie bei der Bewältigung des Alltags, z. B. bei der Körperpflege und der Haushaltsführung, dem Einkaufen und Zubereiten von Mahlzeiten oder dem Arztbesuch. Dazu kommt die kognitive Förderung durch gemeinsames Spielen und die motorische Förderung durch Bewegung. Gemeinsam verbrachte Zeit, persönliche Geschichten und Gespräche sind sehr verbindend. Einfühlungsvermögen, Herzlichkeit, Humor, Geduld, Belastbar-

keit, Flexibilität, ein Auto, Führerschein, Hausverstand, Teamfähigkeit, Offenheit und viel Freude am Beruf sind die Voraussetzungen für diese Tätigkeit.

Welche Vorteile haben Heimhelfer:innen, die bei uns arbeiten?

- Arbeitsstelle ist in der Nähe des Wohnorts
- Sinnvolle Arbeit mit abwechslungsreichen Aufgaben
- Zukunftssicherer Job
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeiten in einem professionellen Team
- Supervision und Dienstbesprechungen

Ehrenamtliches Engagement

Wenn Du gerne in Gesellschaft bist, gerne kochst, Gesellschaftsspiele spielst, bastelst oder singst, dann bist Du bei uns in der Tagesbetreuungseinrichtung „Auszeit“ in Natters genau richtig. Auch bei unseren Ausflügen mit den Tagesgästen freuen wir uns auf DICH. Du bist an einer ehrenamtlichen Tätigkeit interessiert? Dann vereinbare einen Schnuppertag in der „Auszeit“.

Wir informieren Dich gerne über alle Aufgabenbereiche! ●

GESUNDHEITS- & SOZIALSPRENGEL WESTL. MITTELGEBIRGE:

Mittelgasse 6, 6091 Götzens

E-Mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at

Website: www.sozialsprengel-wm.at

Telefon: 05234.33080

Aktives Seniorenzentrum

Mit zahlreichen Aktivitäten gestaltet der Verein Seniorenzentrum den Alltag von Senior:innen abwechslungsreich und informativ. Der Flohmarkt im Oktober war wieder ein großer Erfolg.

„Wer rastet, der rostet“ – Tanzen hält Körper und Geist fit. An jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat findet im Pfarrsaal von 9.30-11.00 Uhr der **Seniorentanz** statt. Bei Interesse schau einfach zum Schnuppern vorbei! Unkostenbeitrag 5 €. Für weitere Fragen wendet euch bitte an Resi Mark, Tel.: 0664.6425251. Montags um 16.30 Uhr treffen wir uns im Haus Sebastian (neben dem Hort im Keller), um mit gezielten Übungen, ohne Stress, Druck und Leistungszwang, mit viel Spaß und Humor und im gemeinsamen Austausch geistig fit zu bleiben zum **Gedächtnistraining**. Unsere Gedächtnistrainerin Tanja gestaltet die Stunde sehr abwechslungsreich, so finden sich neben den üblichen „Rätselzettel“ auch Kreativitätsübungen, sowie Koordinationsübungen, Wortfindungsübungen usw. Zurzeit schulen uns zwei Profis im Umgang mit unseren Handys. Bei Interesse meldet euch bei Dr. Wendelin Tilg 0676.30 56188



Ein Defibrillator befindet sich links vom Eingang in das Haus Sebastian. Mit Unterstützung von GV Sebastian Sarg wurden mit dem Roten Kreuz vier **Defi-Kurse** für die Angestellten des Hauses und die freiwilligen Helfer:innen veranstaltet.

Gemeinsam mit dem Hospiz organisierten wir einen **Letzte Hilfe Kurs** im Haus Sebastian. Erste Hilfe ist für jeden selbstverständlich, bei der „letzten Hilfe“ sind sehr viele von uns hilflos. Für die Betreuung und Unterstützung im letzten Lebensabschnitt erhielten die 20 Teilnehmer:innen wertvolle Informationen.

Termin zum Vormerken: Der **Weihnachtsbasar** findet am Samstag, den 2. Dezember, von 14.00-17.00 Uhr und am Sonntag, den 3. Dezember, von 10.00-15.00 Uhr im Haus Sebastian statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. ●

Tiroler Seniorenbund – Landestreffen & 60-Jahrfeier in Axams

Am 1. Juli 2023 feierten über 1000 Senior:innen aus allen Teilen Tirols das 60-jährige Bestandsjubiläum sowie das Landestreffen des Tiroler Seniorenbundes in Axams.

Es konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden, Landesobfrau Patricia-Zoller-Frischauf hielt die Festansprache. Gleichzeitig feierte die OG Axams ihr 60-jähriges Bestehen. Die Axamer Senior:innen waren sehr stark vertreten und sichtlich stolz auf diese beeindruckende Veranstaltung in Axams. Ein herzliches Dankeschön geht an die Schützenkompanie Axams, vor allem Hauptmann Christian Holz knecht und seinem Team für den perfekt organisierten Ablauf dieser großen Veranstaltung.



Romantische Herbstreise

Gemeinsam statt einsam – unter diesem Motto des Seniorenbunds stand auch die Herbstreise nach Rothenburg o. d. Tauber. Den Senior:innen boten sich romantische Städte, bedeutende Sehenswürdigkeiten, herrliche Weine und eine hervorragende Küche sowie Eindrücke wie aus dem Märchenbuch der Gebrüder Grimm. Stadtbesichtigungen in Ulm, Rothenburg o. d. Tauber, Würzburg und Augsburg standen ebenso auf dem Programm wie das gemütliche Beisammensein. ●



v.l.n.r.: LGF Tiroler Seniorenbund Christoph Schultes, Obfrau Seniorenbund Axams Marlene Happ, LRⁱⁿ Astrid Mair, Landesobfrau Tiroler Seniorenbund Patrizia-Zoller-Frischauf, LRⁱⁿ Cornelia Hagele, Bgm. Thomas Suitner

Das Küchenteam des Haus Sebastian kocht auch für Dich!



Mittagsmenüs für Schüler:innen der MS Axams und Axamer Betriebe um € 7,90 (Vorspeise, Hauptspeise und Nachspeise).
Um Vorbestellung wird gebeten! ●

KONTAKT:

Website: www.haus-sebastian.at
Telefon: 05234.67500, E-Mail: info@haus-sebastian.at

Wirtschaftlich und sozial

Möglichst kostendeckendes Wirtschaften und gleichzeitig die Berücksichtigung sozialer Komponenten ist eine Herausforderung, die besonders die Kommunalpolitik betrifft.



Kostendeckendes Wirtschaften und die Berücksichtigung sozialer Komponenten ist eine Herausforderung.

*GR Mirko Nindl,
Obmann Ausschuss
Gesundheit und Sport*

Abfederungen für Axamer Vereine und Kinderkurse:

ERWACHSENE:

Stundensätze	Volksschule	Mittelschule	Gymnastikraum
Erste Stunde	30 €	30 €	20 €
Jede weitere Stunde	30 €	30 €	20 €

KINDERKURSE:

Stundensätze	Volksschule	Mittelschule	Gymnastikraum
Erste Stunde	10 €	10 €	10 €
Jede weitere Stunde	10 €	10 €	10 €

Projekt Herzsicher

Bewusstsein zum Thema Erste Hilfe – dieses Ziel setzte sich die Gemeinde Axams und arbeitet mit dem Roten Kreuz Innsbruck, welches das Projekt HERZsicher ins Leben gerufen hat, zusammen. In Axams wurde ein gutes Netz an öffentlich zugänglichen Defibrillatoren aufgebaut, nun soll die Bevölkerung darauf geschult werden. Einzelpersonen und Vereine nehmen laufend an diesen kostenlosen Reanimationsschulungen teil. Auch der Axamer Gemeinderat kam bei der Schulung sichtlich ins Schwitzen. Es ist bereits gelungen, viele Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren. ●



**WILLST AUCH DU BEIM DEFI-TRAINING MITMACHEN?
Dann melde Dich bei GV Sebastian Sarg: s.sarg@gmx.at**

Der Ausschuss für Gesundheit und Sport erarbeitete neue Benutzungsregelungen für die Turnsäle Volksschule und Mittelschule.

Neue Benutzungsregeln für Turnsäle

Nicht nur für Privatpersonen, auch für die Gemeinde steigen die Energiekosten. Aus diesem und einigen weiteren Gründen mussten die Tarife angepasst werden. Vereine, welche die Säle nutzen, werden laufend angeschrieben und die tatsächlichen Kosten, die die Gemeinde Axams hier trägt, transparent aufgelistet. Dabei wird klar, dass ein nicht unbeträchtlicher finanzieller und personeller Aufwand bei der Vermietung der Turnsäle entsteht.

NEUE STUNDENSÄTZE:

Stundensätze	Volksschule	Mittelschule	Gymnastikraum
Erste Stunde	60 €	60 €	40 €
Jede weitere Stunde	30 €	30 €	20 €

Soziale Komponente

Die neuen Tarife für Axamer Vereine, die zum großen Teil gemeinnützig tätig sind, sowie Kinderkurse sollen abgedeckt werden. Die angestrebte Wirtschaftlichkeit soll den heimischen Vereinen nicht schaden. Ebenso wenig sollen die Kosten für Kinderkurse so teuer werden, dass Familien sich das nicht mehr leisten können.



Sensationelles Ergebnis für Florian Zeisler

Die zweiten World Mountain and Trail Running Championships (WMTRC) fanden von 6.-10. Juni 2023 im Stubai statt. Florian Zeisler konnte sich für die Teilnahme qualifizieren und setzte bereits damit ein starkes Zeichen, denn nur vier Athleten pro Land dürfen mitlaufen. Am 7. Juni gelang ihm beim Vertical (7,3 km, 1.020 Höhenmeter) in Neustift dann die Sensation: Florian Zeisler belegte als drittbesten Österreicher den sensationellen 56. Platz. Wir gratulieren sehr herzlich! ●



Triumph für Heinz Gatscher

Heinz Gatscher zählt zu den besten Extrem-Langstreckenradfahrern und hat bereits zahlreiche Rennen über lange Distanzen erfolgreich bestritten.

Beim D+ Ultracycling Dolomitica, das als härtestes Radzeitfahren der Welt gilt, bilanzierte er mit 32:59:50 Stunden für eine Strecke von rund 700 Kilometern mit 20 Bergpässen und 17.000 Höhenmetern auf dem grandiosen zweiten Platz in der Gesamtwertung. In seiner Kategorie „Solo with Support Car Under 50“ stand er ganz oben auf dem Siegespodest. Wir gratulieren sehr herzlich. ●

Ohne Fleiß kein Preis

Der Schiklub Axams bietet verschiedene Trainingskurse, u. a. in den Weihnachts- und Semesterferien, an. Eine gefragte Einrichtung ist auch die Tauschbörse.

Hallentraining

Das Hallentraining findet jeweils mittwochs von 18.00-19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Axams statt. Nachmeldungen sind möglich. Das Training endet am 20.12.2023. Das Hallentraining ist für Vereinsmitglieder kostenlos! Alle Schiklub-Mitglieder (Kinder und Schüler:innen) sind herzlich willkommen! Für eine Nachmeldung muss das Anmeldeformular auf der Homepage ausgefüllt werden.

ALLE INFOS: www.schiklub-axams.at

Wintertraining in der Axamer Lizum

WEIHNACHTSTRAINING: von 27.-30.12.2023

SAMSTAGSTRAINING: immer samstags ab 6.01.2024

SEMESTERKURS: vom 12.-15.02.2024

Anmeldungen für Weihnachts- und Samstagstraining bis spätestens 10.12.2023, hierzu bitte das Anmeldeformular auf unserer Homepage ausfüllen. Für das Semestertraining wird eine separate Ausschreibung im Jänner 2024 folgen.

Tauschbörse

Wir möchten speziell nochmals die Eltern unserer Kinder auf die Tauschbörse hinweisen. Heuer haben wir keine neuen Anzüge bestellt, durch die hohe Qualität kann man sie aber – fast wie neu – weiter tauschen. Nutzt diese Option, egal ob Kauf oder Verkauf. ●

Active Tigers

Seit Schulbeginn fighten die Active Tigers Axams wieder in den Axamer Turnhallen. Die Trainings finden dienstags im Turnsaal der VS Axams und donnerstags in der Turnhalle der MS Axams jeweils um 19.00 Uhr statt. Unsere Trainerinnen Katrin, Katze, Carina und Claudia sorgen für abwechslungsreiche, energiegeladene und motivierende Trainingsstunden.

Neuer Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung der Active Tigers Axams wurde der Vorstand einstimmig neu gewählt. Katrin Horvat (Gründungsobfrau) fungiert nun als neue Obfrau, Caroline Leis wurde zur Kassiererin und Claudia Singer zur Schriftführerin



gewählt. Im Rahmen der Versammlung wurden Claudia Riedl, Brigitte Möhwald und Katharina Dominguez für ihre langjährige Tätigkeit im Verein geehrt. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die drei Damen für ihr bisheriges Engagement für den Verein.

Rückblick auf einen tollen Event

Die IFAA Master Referentin Theresa Neumüller und die Tösö X Spezialistin Petra Schnedl boten bei einem dreistündigen

Tösö X Special Workshop im Oktober ein herausforderndes Programm, das alle Fighter mit viel Power, Action und Spaß ordentlich zum Schwitzen brachte. Unterstützt wurde die Veranstaltung von zahlreichen Helfer:innen und Sponsoren. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott an die Gemeinde Axams, Getränkehandel Singer-Birgitz, Apotheke Axams, Fa. Peter Holzmann Götzens, Blumenstube Götzens, Gemeinde Götzens, Raiffeisenbank Tirol Mitte West, Fa. Pacher Büromaschinen e.U, Fa. Print Addict – Janschek Olivia, Pöschl Carina und den Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer. Wer Lust hat seine Fitness, Kraft und Kondition zu fördern, kann gerne zu einer kostenlosen Schnupperstunde vorbeikommen. ●

www.active-tigers-axams.at

Kultur auf vielen Ebenen

Das Axamer Kulturgesehen ist sehr vielfältig.

Vom Platzkonzert bis zur Autorenlesung, vom Theaterstück bis zum Openair Kino, vom Chorkonzert bis zum Malkurs für Kinder reicht das Angebot für Kulturinteressierte.



Die gemeinsame Initiative der Werkstatt Axams, des Kultur- und Vereinsausschusses und der Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams freut mich sehr.

*GR Hansjörg Markt,
Obmann Ausschuss
Kultur und Vereine*

Der Ausschuss für Kultur und Vereine ist auf vielen Ebenen unterstützend tätig, damit sich das kulturelle Angebot weiterentwickeln kann. Der Austausch mit anderen Ausschüssen zu Themen, die übergreifend wirken, gehört ebenso dazu wie die Kooperation mit Institutionen im Dorf.

Axamer Anzündholz

Immer wieder starten der Kultur- und Vereinsausschuss (KVA) und die Werkstatt Axams gemeinsame Aktionen. Im April konnte bei der gemeinsamen Palmbuschen-Verkaufsaktion am Monatsmarkt ein Reingewinn von € 75 erzielt werden. Dieser wurde in die Anschaffung einer Dornpresse, die zu einem Spaltgerät umgebaut wurde, investiert. Die Werkstatt Axams des slw stellt schon seit längerer Zeit in einem sehr mühevollen Prozess in Handarbeit Anzündholzpakete her. Speziell das Spalten der filigranen Holzstäbchen mit einem Stemmeisen war sehr zeitaufwändig und gar nicht ungefährlich. Mit der umgebauten

Dornpresse können die Klienten und Betreuer der Werkstatt nun fast schon in eine Massenproduktion übergehen. Zudem stellt die Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams künftig auch das Ausgangsmaterial, aus Holz vom Axamer Wald geschnittene Fichtenholzbretter, kostenlos zur Verfügung.

Das „Axamer Anzündholz“ kann direkt in der Werkstatt Axams, gelegentlich bei den Monatsmärkten und bei größeren Mengen auf Vorbestellung unter werkstatt.axams@slw.at oder telefonisch unter 0512.348056-210 bezogen werden. Infos zur Werkstatt findet man unter www.slw-werkstatt.at.



Die Betreuer Pirmin Gutheinz und Gabriel Schlichtherle, Klient Martin Steiner und Vertreter:innen der Gemeinde Axams.

Laufend gearbeitet wird an den Projekten „Axamer Dialekt“ und „Zeitzeug:innen“, die vom Chronistenteam interviewt werden. Erste Ergebnisse präsentieren wir in der Frühjahrsausgabe der axamer*in. ●



Walter Rampl, Ortschronist

Seit 1. April 2023 hat Axams einen neuen Ortschronisten. Walter Rampl, bekannt als ehemaliger Direktor der VS Axams, Chorgründer und Autor eines Kompendiums über die Tiroler Kirchen, bekleidet nach langer Vakanz diese wichtige Position. Er stellt seine Arbeit und ihre Perspektiven dar.

Als neuer Chronist von Axams darf ich kurz mein Aufgabengebiet beschreiben: Es beginnt beim Sammeln von aktuellen Schriften, Fotos und Dokumenten, die einen Bezug zur Gemeinde haben. Auch historisches Material wie frühe Fotos und Druckwerke, die anlässlich besonderer Ereignisse angefertigt wurden. Meine Vorgänger als Chronisten Dir. Hans Leitner, Schützenkommandant Karl Bucher und Alois W. Kapferer haben uns einen riesigen Schatz an Erinnerungen hinterlassen, die wir nun in einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Archiv fachgerecht und dauerhaft lagern können.

Moderne Chronistenarbeit

Leider gehen viele Dokumente, Schriftstücke und Fotos von damals langsam verloren, weil Klarsichthüllen nicht dokumentenecht waren und das Thermopapier früherer Kopiergeräte mit der Zeit verblasst. Daher befasse ich mich vordringlich mit der Rettung des Altbestands. D.h. alles, was bisher in Papierform, als Tonband- oder Filmaufnahme gesammelt wurde, wird jetzt eingescannt oder als Audio-/Videodatei abgespeichert. Das Zauberwort der modernen Chronistenarbeit heißt „Digitalisierung“. Und weil auch Computer, DVDs und Festplatten nur begrenzte Lebenszeit haben, stellt das Tiroler Bildungsforum, eine Institution der Tiroler Landesregierung, den 279 Tiroler Gemein-

den das digitale Archivsystem TIGA (= Tiroler Gemeindearchive) zur Verfügung. Aktuell sind etwa 200 Chronisten dabei, ihre Archivbestände ins TIGA zu übertragen. Auch wir haben damit begonnen. In der nächsten axamer*in werde ich das TIGA näher vorstellen. Wer aber jetzt schon einen Blick ins TIGA werfen möchte, kann am Handy oder am PC auf die Internetseite „tirol.kommunalarchive.at“ gehen und in den weißen Suchschlitz „**Archive durchsuchen**“ das Wort „**axams**“ eingeben. Man wird staunen, wie viele Treffer jetzt schon gefunden werden. Ich freue mich jedenfalls schon darauf, vieles aus dem Gemeindearchiv, soweit es das Urheberrecht zulässt, öffentlich zugänglich zu machen.

Abschließend möchte ich mich für die große Unterstützung, die ich durch den Bürgermeister, die Mitarbeiter:innen der Gemeindeverwaltung und die Mitglieder des Kulturausschusses mit Obmann Hansjörg Markt erfahren durfte, bedanken. Nach 14 Jahren Stillstand in der Axamer Dorfchronik wurden wieder beste Voraussetzungen geschaffen, das Dorfgeschehen von gestern und von heute an zukünftige Generationen weiterzureichen. ●



Mit Elan in den Musikherbst

Es war ein erfolgreicher Musiksommer. Auch im Herbst warten noch einige musikalische Highlights auf das musikbegeisterte Publikum.

Sei es beim Frühjahrskonzert, beim Herz-Jesu-Fest oder bei den Platzkonzerten, die Axamer Musik konnte bei allen Veranstaltungen viele Gäste und Musikbegeisterte begrüßen. Besonders erfreulich ist, dass für den Nachwuchs in den Reihen der Musikkapelle gesorgt ist. Beim Tag der Jugend im Rahmen des 71. Bezirksmusikfests in Sistrans zeigten die Axamer Jungen ihr Talent und waren mit über 15 Musikant:innen stark vertreten.



Bei herrlichem Sonnenschein gab die Axamer Musik ein Fröhlichkonzert beim Kirchtagsfest in Fließ im Tiroler Oberland, das bei kulinarischen Köstlichkeiten und guten Gesprächen ausklang. Eine Einladung an die Fließner Kolleg:innen wurde ausgesprochen und alle hoffen auf ein baldiges Wiedersehen in Axams.

Runde und halbrunde Jubilare

Für die Jubilare Bärbel Frießnig, Hansjörg Markt, Adolf Schiener, Edi Schmidinger und Josef Zeisler spielte die Musik zum Geburtstagsständchen auf. Anschließend wurde gefeiert. Die Axamer Musik wünscht allen viel Gesundheit im neuen Lebensjahr und weiterhin viel Freude an der Musik.



Ausblick auf den Musikherbst

In den letzten Wochen des Jahres stehen noch besondere Highlights auf dem Programm, wie das Kirchenkonzert am 18. November und die Cäcilienmesse am 24. November, beide in der Pfarrkirche Axams. Auch beim Adventmarkt, bei der Christmette in der Bergkapelle Axamer Lizum und nach der Christmette beim traditionellen Turmblasen vor der Pfarrkirche gestaltet die Musikkapelle den besinnlichen Rahmen. ●

www.mk-axams.at

Das Bataillon Sonnenburg feierte

Vom 30. Juni bis 2. Juli war Axams fest in Schützenhand.

Nach 2008 fand das Bataillonsfest der Sonnenburger endlich wieder in Axams statt.

Tausende Besucher:innen feierten ein „Schützenfest mit Herz“.



Das dreitägige Fest konnte erstmals nach mehrjähriger Verschiebung wieder stattfinden. Dabei versuchte das engagierte Organisationskomitee der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams ganz neue Wege zu gehen.

Am Freitag wurde ein „Abend der Tradition“ mit Vorstellung der Tiroler Traditionsverbände und dem Treffen der Marketenderinnen aus dem Viertel Tirol-Mitte unter dem Motto „Rund ums Panzele“ veranstaltet. Am Samstag stand ein klassischer Zeltfestabend in Lederhose und Dirndl auf dem Programm.

Höhepunkt Bataillonstreffen

Den Höhepunkt bildete aber das Bataillonstreffen am Sonntag mit einer beeindruckenden Feldmesse in Buchers Anger. Deutlich über tausend Marketenderinnen, Schützen und Musikant:innen trafen sich dabei in unserer Heimatgemeinde.

Bataillonskommandant Major Anton Pertl, unter dessen Kommando das Bataillon Sonnenburg seit 28 Jahren steht, war jedenfalls zufrieden, wenngleich er meinte, es sei sein letztes Fest in aktiver Funktion. Axams' Kompaniekommandant Mag. Christian Holz knecht wurde mit dem Verdienstzeichen des Bundes der Tiroler Schützenkompanien geehrt, welches Axams' Landeskommandant Major Thomas Saurer dem Hauptmann der Georg-Bucher-Schützenkompanie für seine 20-jährige Tätigkeit überreichte.

Die Axamer Schützen bedanken sich bei der Gemeindeführung, den Grundeigentümern, bei der gesamten Bevölkerung und bei allen Partnern und Gönnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit! ●

www.schuetzen-axams.at



Volkskulturpreis für Josef Zeisler

Am 12. Juni 2023 wurde Josef Zeisler der Tiroler Volkskulturpreis für seine vielfältigen kulturellen Verdienste verliehen.



Josef Zeisler, „Platiller Sepp“, geboren 1948 als zweiter Sohn einer Axamer Kleinbauernfamilie prägte in den letzten Jahrzehnten die Tiroler Volkskultur wie sonst wohl kaum jemand.

Er absolvierte die Kunstgewerbeschule in Innsbruck und ist seit 1973 als freischaffender Bildhauer tätig. 50 Jahre lang war er ein aktives Mitglied der Musikkapelle Axams, heute ist er deren Ehrenmitglied. 20 Jahre lang spielte er als Hornist beim Jagdhorn-Ensemble „Hubertusbläser Tirol“ (Parforcehörner). Er war Gründungsmitglied der Original Tiroler Kaiserjägermusik.

Darüber hinaus war Sepp 25 Jahre lang aktiv spielendes Mitglied des Volkstheaters Axams, davon einige Jahre als Obmann bzw. Obmann-Stv. Er schuf über die Jahrzehnte zahlreiche Bühnenbilder, unter anderem für das bekannte Axamer Josefspiel und die Schönherr-Stücke „Erde“ sowie „Volk in Not“. Sepp war als fixer Bestandteil der Dorfgemeinschaft 50 Jahre lang aktives Mitglied beim Kirchenchor, wo er heute Ehrenmitglied ist. Er schuf 1989/90 das große Ostergrab in der Michaelskapelle in Axams. 2013 erhielt er den Auftrag zur Verwirklichung der Kreuzkapelle in Kematen (Gesamtarchitektur, Glasfenster-Entwürfe sowie das Schnitzen der überlebensgroßen Christusfigur). Seinem Meister-

werk „Trauerzug Kaiser Maximilian I.“ wurde im Rahmen einer großen Ausstellung in Stift Admont größte Beachtung zuteil.

Als fanatischer Fasnachtler war Sepp jahrelang im Ausschuss des Fasnachtsvereins und schnitzte dabei hunderte Holzmasken für die großen Fasnachten in Axams und Imst, die mittlerweile zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Jahrelang hielt er Schnitzkurse und lehrte zahlreiche Schüler:innen die Maskenschnitzkunst, um die alten originalen Maskentypen zu erhalten, weiterzugeben und weiterleben zu lassen. Als Krippenschnitzer fertigte er mehr als 60 Krippen, unter anderem im öffentlichen Raum die Dorfkrippe Natters und die Kirchenkrippe Hatting. Mehr als 30 Krippenhintergründe entstammen der Hand Zeislers. Er baute zahlreiche Krippenberge und schnitzte Krippen in seinem individuellen, modernen Stil. Sein Anliegen ist es seit Jahrzehnten, die traditionelle Krippe weiterzuentwickeln, um sie in zeitgemäßen Ausdrucksformen neu zu verstehen.

27 Jahre unterrichtete Sepp Holzbildhauerei an der HTL Innsbruck. Er ist seit 1975 mit Waltraud Zeisler verheiratet. Den drei gemeinsamen kulturbegabten Töchtern gaben die beiden sowohl die Liebe zur Musik und zum Theater als auch der Volkskultur insgesamt weiter. ●

Axamer Adventmarkt

Vom 1. bis 3. Dezember 2023 findet der 25. Axamer Adventmarkt statt.

Organisatorin Sabine Nagl freut sich über die engagierte Beteiligung vieler Institutionen und Vereine, auch der Nikolaus hat zugesagt.



Der Axamer Adventmarkt ist ein beliebter Treffpunkt im Ort mit vielen Angeboten rund um die Themen Advent und Weihnachten. Die vielen musikalischen Darbietungen, Kunsthandwerk, Bastelarbeiten und ganz vielen kulinarischen Schmankerln versprechen eine vergnüglich-besinnliche Stimmung und leuchtende Kinderaugen. Kastanien, Kiachl, Blattl, Punsch und Glühwein dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Der Reinerlös des Glühweinstands kommt zu 100 % in Not geratenen Axamer:innen zugute.

Der Adventmarkt beginnt traditionell am Freitag um 16.00 Uhr mit dem Einzug der Engel und Hirten am Dorfplatz. Am Samstag kommen die Jungtöfll um 18.00 Uhr zum Pavillon und zeigen sich dort in ihren aufwändigen Kostümen. Und zur Freude aller Kinder kommt am Sonntag um 17.00 Uhr der Nikolaus zum Pavillon.

Ein Fixpunkt ist der Auftritt von Markus Linder und Siggi Haider mit ihrem Kabarettprogramm „Der Einheimische und der Zuagroaste“ (Sonntag, 11.00 & 14.00 Uhr in der Aula der MS Axams). Karten kann man bei **Sabine Nagl 0699.12170156** bestellen.

Die vielen Aktivitäten im Gemeindehaus darf man sich ebenfalls nicht entgehen lassen. Axamer Künstler:innen stellen im Foyer im EG und im 1. OG ihre Werke aus. Die Vinzenzgemeinschaft Axams hat ein feines Musikprogramm im Gemeindehaus organisiert und bietet Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Suppen an. Auch die Bücherei ist geöffnet.

Es musizieren u.a.: der Kirchenchor Axams, die Musikhauptschule Axams, das Jugendblasorchester und Gruppen der Musikkapelle Axams. Im Elisabethinum spielen die Kinder am Samstag das Märchen „Frau Holle“.

Bei der Tombola gibt's tolle Preise für Kinder und Erwachsene. ●



Literatursalon im Lindensaal

Drei Gäste, die das Publikum begeisterten

Matthias Gruber, Karoline Therese Marth und Robert Prosser stellten am 20. Oktober ihre Romane beim „Literatursalon“ des Kultur.Werk:Axams vor. Der Lindensaal war nicht wiederzuerkennen, gemütliche Sofas und Fauteuils, sowie feines Licht zauberten eine angenehme Atmosphäre. ●

www.kultur-werk-axams.at

FOTO A. MARTIN GOMEZ

Axamer Spaziergänge – durchs Dorf spazieren und Kultur entdecken

Auf Anregung von Ingrid Penz, einer neu zugezogenen Gemeindegängerin, beschloss der KVA die Organisation von Dorfspaziergängen, bei denen man Axams besser und aus verschiedenen Blickwinkeln kennenlernen kann. Mit Thomas Hörtnagl, der als Volksschullehrer regelmäßig mit seinen Schüler:innen Dorfspaziergänge unternommen hatte, war der kompetente Führer durchs Dorf rasch gefunden.

Der erste „Axamer Spaziergang“ am 21. Oktober war eine Generalprobe, an der Mitglieder des Gemeinderats und Ingrid Penz teilnahmen. In 2,5 Stunden erfuhren sogar „eingefleischte Axamer“ viel Interessantes, Wissenswertes und weniger Bekanntes zur



Ortsgeschichte, zu Kunstwerken und Bräuchen, über Familien und Begebenheiten. Ab dem Frühjahr 2024 sollen die Dorfspaziergänge regelmäßig stattfinden, je nach Interesse zwei- bis viermal im Jahr. Termine werden bekannt gegeben, Gruppengröße maximal 10-12 Personen. Anmeldung bitte beim Bürgerservice. ●

Kirchenchor Axams Vocal



Nach dem äußerst erfolgreichen Konzert des Kirchenchores im März gab es keinerlei Verschnaufpause für die fleißigen Sängerinnen und Sänger.

Ganz im Gegenteil: Ein Feiertag reihte sich an den nächsten und wollte musikalisch gestaltet werden. Und da sich auch kein Programm wiederholen sollte, haben wir intensiv geprobt. Ein kurzer Auftritt mit Volksliedern beim Bezirksschützenfest am 30. Juni war quasi das „Tüpfelchen auf dem i“. Als Belohnung für alle gab es am 23. September einen

schönen Ausflug nach Hallein in die neu gestalteten „Salzwelten“. Bei einer sehr interessanten und informativen Führung bekamen wir Einblicke in den Salzabbau damals und heute. Besonders beeindruckend war die Floßfahrt über den unterirdischen Salzsee; bei der Ein- und Ausfahrt mit dem kleinen Zug und mit zwei Rutschen kam auch der Spaß nicht zu kurz. Bei der Jahreshauptversammlung konnte ich auch heuer wieder eine Ehrung vornehmen: Renate Wolf wurde vom Chorverband Tirol für ihre 25-jährige Treue mit dem „Silbernen Ehrenzeichen“ belohnt. Nochmals herzliche Gratulation!

Die nächsten Pläne: 26.11. Cäcilienmesse – 2.12. Weihnachtliedersingen am Adventmarkt – 8.12. Mariä Empfängnis – 15.12. Rorate – 24. + 25.12. Weihnachtsmessen. Ein volles Programm für einen in diesem Jahr recht kurzen Advent! ●



Künstlerinnen aus Axams

Die Axamer Künstlerinnen Renate Orel, Traudi Weiss und Boryana Nindl stellten ihre Werke im Rahmen der Ausstellung „Mind, Body and Soul“ im Innsbrucker Kesselhaus aus. ●

Klima, Kino, Krimi & Kulturen

Diese vier Ks prägten die Veranstaltungen der letzten Monate in der Bücherei.
Mit dabei: ein Sachbuch, viele Bilderbuch-Geschichten, ein Unterhaltungsroman und
eine bezaubernde Axamer-Puerto-Ricanerin.



Am 22. September war der bekannte Meteorologe Andreas Jäger zu Gast in der Bücherei. Wir erinnern uns nur allzu gut an die vielen verschiedenen Extrem-Wetter-Ereignisse des vergangenen Sommers, wie das Hochwasser im Südosten Österreichs und in Slowenien, die Mega-Hagelkörner in Oberitalien oder die sintflutartigen Regenfälle in Griechenland. Wie diese aus meteorologischer Sicht entstanden sind und was der Klimawandel dazu beigetragen hat, war Inhalt seines äußerst interessanten Vortrags, der auch zum Nachdenken und hoffentlich Umdenken anregte.

Längst kein Geheimtipp mehr ist inzwischen das Bilderbuchkino in der Bücherei, das immer am Tag des Axamer Monatsmarkts neben dem Bücherflohmarkt vor allem viele junge Bücherfans anlockt! Einmal lustig, einmal gruselig, dann wieder mit Sachbuch-Charakter – viele Kinder und ihre Eltern erfreuten sich an diesem Angebot. Eine kleine Pause auf dem Sofa, eine Tasse Kaffee und dann mit neuer Energie zurück zum Markt war dabei eine beliebte Taktik.

Bereits zum vierten Mal konnte die Bücherei zum Krimifest Axams einladen. Der Tatort war diesmal ein Schrebergarten in Berlin, die Ermittler ein Privatdetektiv-Duo und die Schöpferin dieses mörderischen Settings die lebenswürdige Mona Nikolay, der man diese kriminellen Energien auf den ersten Blick nicht zugetraut hätte. Das zahlreiche Publikum konnte sich nicht nur an der Lesung erfreuen, sondern auch an dem brillanten Musikerduo Edi Giuliani (Zither) und Barbara Aichner (Violine), die die Lesung zu einem echten Erlebnis machten.

Last but not least das vierte K – die Kulturen – im September repräsentiert von Griselle aus Puerto Rico. Nicht nur die Bilder von traumhaften Stränden, malerischen Wasserfällen mitten im Dschungel und liebenswertem Getier überzeugte das Publikum davon, dass diese Insel in der Karibik ein echter Geheimtipp ist. Vor allem die lebhaften Beschreibungen der herzlichen und offenen Mentalität der Menschen ließen Griselle und ihrem Land gleich alle Herzen zufliegen. Die köstlichen Kokos-Kekse im Anschluss taten noch das Ihre dazu.

Auch in den nächsten Wochen und Monaten gibt es neben den normalen Öffnungszeiten wieder ein abwechslungsreiches Programm. Wer immer auf dem Laufenden bleiben will, kann der Bücherei jetzt auch auf Instagram folgen! ●

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 10.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 15.00 – 19.00 Uhr

Facebook: [Bücherei Axams](#)
Instagram: [buecherei_axams](#)
Website: buecherei-axams.blogspot.com





Volkshochschule – kurze Wege zum Kurs

Es gibt immer noch Aufklärungsbedarf in Bezug auf die Volkshochschule. Vielen ist nicht bekannt, dass die VHS ein gemeinnütziger Verein ist, der nicht gewinnorientiert, sondern kostendeckend arbeitet. Wir bieten „Wissen für alle“ an und stellen ein vielfältiges, qualitativvolles, kostengünstiges Angebot bereit. Ein wertschätzendes Miteinander, Toleranz, Transparenz, soziale Gleichstellung sind uns besonders wichtig.

Die VHS Tirol bieten ein Bildungsprogramm höchster Qualität zu sozial verträglichen Preisen in folgenden Fachbereichen an: Gesundheit und Bewegung, Sprachen, Kultur und Gesellschaft, Kunst und Kreativität, Kulinarium, Natur und Technik sowie Digitales.

Eine gemeinnützige Institution, wo Menschen freiwillig lernen, ist ein sehr wirksamer Anknüpfungspunkt, um das Leben in einer Gemeinde aktiv zu gestalten. Mit unseren Veranstaltungen schaffen wir Orte der menschlichen Begegnung. Die Kontaktaufnahme zu Gleichgesinnten, Stärkung des Selbstbewusstseins,

Erweiterung des eigenen Horizonts und nicht zuletzt das Erlernen von Fähigkeiten, die Spaß machen, sind wichtige Faktoren für hohe Lebensqualität. Die Themen, um die es in den angebotenen Kursen geht, interessieren junge Menschen gleichermaßen wie ältere und sorgen so für eine wertvolle Vernetzung verschiedener Generationen.

Ein besonderer Mehrwert besteht in den kurzen Wegen zum gewünschten Kurs. Bildungsmöglichkeiten in der näheren Umgebung steigern die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger. Wir freuen uns über das rege Interesse. Es werden auch laufend neue Kurse angeboten. Falls es Ideen für neue, interessante Kurse gibt, bitte gerne melden! ●

VHS AXAMS / BIRGITZ / GRINZENS:

Reinhilde Eibl

Telefon: 0699.15888213

E-Mail: axams@vhs-tirol.at

www.vhs-tirol.at/axams-birgitz



FOTO VHS TIROL - SCHISCHKOFF

bildungsinfo tirol

Information und Beratung

Klarheit schaffen.

Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.

für Erwachsene | tirolweit | kostenlos | vertraulich

Montag - Freitag

Colingasse 12 | 6020 Innsbruck

0512 56 27 91 - 40 [bildungsinform@amg-tirol.at](mailto:bildungsinfo@amg-tirol.at) www.bildungsinfo-tirol.at

Was war dein Traumberuf als Kind?

Hast du schon einmal darüber nachgedacht, was du so richtig gut kannst?

Wie sehr bist du mit deinem Beruf zufrieden?

Was möchtest du beruflich noch unbedingt in deinem Leben machen?

Cornelia Passer

Helga Schwarz

Sandra Klein

Irène Wieser

amg tirol

Gefördert von:

Land Tirol

AK



Computeria Axams

Wer kennt das nicht: Das Handy wird zu schnell dunkel, der Speicher ist voll, ich möchte die Fotos auf dem PC sichern. In den Medien wird täglich vor Internet-Betrügern gewarnt und es vergeht fast kein Tag, an dem nicht ein kleines Problem mit digitalen Geräten nervt.

Wer kann da schnell und unkompliziert helfen? Dafür haben wir vor über fünf Jahren die Computeria in Axams gegründet. Um laufend informiert zu bleiben, gibt es den wöchentlichen „Digitalen Stammtisch“.

Ein Schwerpunktthema wird jeweils per Mail bekanntgegeben, die Fragen der Teilnehmer:innen werden ebenfalls behandelt. Das Beste dabei: Die Teilnahme ist kostenlos, unverbindlich, an keine Mitgliedschaft gebunden und wie bei Stammtischen üblich kann man kommen und gehen wie man Zeit und Lust hat. Die besprochenen Themen bekommen alle angemeldeten Teilnehmer im Anschluss noch einmal in Form einer Nachlese, sodass man kaum etwas versäumt.

FOTO COMPUTERIA



Unsere Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit speziellen Themen:

- 3D-Druck
- Digitalisierung alter Medien
- Ahnenforschung
- Unterlagendatenbanken
- Günstige bis kostenlose Kurse

Die digitale Welt macht Vieles einfacher, speziell durch den Einsatz von „Künstlicher Intelligenz“ (KI), birgt aber auch Risiken, die wir durch Information und Aufklärung minimieren wollen.

Weitere Informationen und erstmalige Anmeldung für das wöchentliche Rundmail bzw. Teilnahme am Stammtisch an: Richard Mayr 0676.5255622 oder Karl Schnaller 0676.4912832 oder per Mail an computeria.axams@gmail.com „Digitaler Stammtisch“ online über Zoom jeden Mittwoch an Schultagen von 16 bis 18 Uhr. Persönliches Treffen beim Präsenz-Stammtisch in Axams jeden ersten Mittwoch im Monat ab 16 Uhr. ●



FOTO MANUEL WÜRTEMBERGER

Erfolg für das 38. Axamer Dorffest

Das 38. Axamer Dorffest bot auch beim Wetter einiges, vom Sonnenschein bis zum Gewitter war alles zu erleben.

Dennoch lockte die „Mutter aller Open-Air-Feste“ wieder zahlreiche Gäste aus Nah und Fern, sei es aus Deutschland, der Schweiz oder Ostösterreich – das Axamer Dorffest ist außerhalb der Dorfgrenzen bekannt und beliebt. Mit einem bunten Programm und über zehn Musikgruppen und DJs war für jeden Geschmack etwas dabei. Apropos Geschmack: Die Kulinarik darf beim Dorffest nicht zu kurz kommen und so boten die Axamer Vereine wieder Köstliches an. Ein Fest in dieser Größe wäre ohne die zahlreichen Mitwirkenden, helfenden Hände im Vorder- und Hintergrund sowie Unterstützer:innen und Förderer nicht möglich. Wir möchten uns dafür recht herzlich bedanken. Und wie heißt es so schön? Nach dem Dorffest ist vor dem Dorffest – in diesem Sinne freuen wir uns auf das 39. Axamer Dorffest vom 9. bis 11. August 2024. ●



Immer was los bei der Axamer Kameradschaft

Traditionell wird bei gutem Wetter immer am Dienstag gewandert. Je nach Ausflugsziel nehmen 5 bis 15 Mitglieder teil. Es geht dabei nicht um die sportliche Leistung, viel wichtiger ist der Kontakt unter den oft alleinstehenden Damen und Herren. Auch an eine Einkehr wird meistens gedacht. Annelies Auer und Schriftführerin Astrid vertraten heuer Wanderführerin Rosa Pöhl, wofür wir uns herzlich bedanken. Neben den Ausrückungen bei den vier Prozessionen und anderen Feierlichkeiten in unserer Gemeinde wurden auch drei Tagesfahrten organisiert: eine Fahrt ins schöne Trentino zu den Laghi di Lamar, der Besuch der Greifvogelschau in Umhausen und eine

Fahrt nach Oberbayern an den Tegernsee und nach Mittenwald. Den Teilnehmer:innen hat es gefallen, die Reisebusse waren meist ausgebucht.

Ehrung für den Obmann

Eine besondere Ehre wurde Obmann Hermann Schauer zuteil. Zum Dank für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit in den Vorständen verschiedener Vereine überreichten ihm Landeshauptmann Anton Mattle und Landeshauptmann Arno Kompatscher am 15. August in der Innsbrucker Hofburg die Verdienstmedaille des Landes Tirol. Wir gratulieren sehr herzlich! ●

Es tut sich was im LebensGARTEN

Der Herbst ist da. Zeit, auf eine erste, ereignisreiche Gartensaison zurückzublicken.

Es war viel los im ersten Jahr des Gemeinschaftsgartens LebensGARTEN. Nachdem alle Beete vorbereitet und bepflanzt waren, durften wir bereits im Juni den Bodenexperten Thomas Perham in unserem Garten begrüßen, der uns in einem interessanten Workshop mit dem Titel „Was sagt mir der Boden in meinem Garten“ wertvolles Wissen und Tipps mit auf den Weg gab.

Nicht nur das angebaute Gemüse, sondern auch die gesäten und gepflanzten Kräuter wuchsen zu stattlichen Pflanzen heran, die wir im August gemeinsam zu Kräuterbuschen gebunden und zu Kräutersalz verarbeiten konnten.

Viele anerkennende und begeisterte Worte hörten wir in diesem Monat auch von der „Natur im Garten“-Beraterin, die gekommen war, um unseren Garten unter dem Blickwinkel eines vielfältig gestalteten

Kultur- und Naturraums zu betrachten. Nachdem sie alle Kriterien für einen ökologischen und klimafitigen Garten erfüllt sah, freuten wir uns sehr über die Verleihung der „Natur im Garten“-Plakette im Landhaus am 21. Oktober.

Um die von der Gartenarbeit beanspruchten Gelenke und Muskeln zu lockern und zu dehnen, trafen wir uns im Laufe des Sommers mehrmals unter fachkundiger Anleitung einer Yogalehrerin aus unseren Reihen zum Yoga im Garten. Ein besonderes Erlebnis für alle, die daran teilgenommen haben.

Bei einem vereinsinternen Erntedankfest galt unser großer Dank dem schönen Platz, an dem wir garteln dürfen und der reichen Ernte, die den Speiseplan unserer Familien sehr viel bunter und vielfältiger gemacht hat. Das gemeinsame Ernten und ein herzhafter Eintopf, ganz allein aus den Feldfrüchten unseres Gartens zubereitet und über dem Feuer gekocht, ließ dieses Fest im September zu einem tollen Ereignis werden. ●



Das Gartenjahr 2023

Als einer der größten Axamer Vereine bietet der Obst- und Gartenbauverein seinen Mitgliedern eine Reihe interessanter Veranstaltungen und Aktivitäten an.



Baumschnittkurs



Ausflug nach Brixen



Äpfel und Apfelsaft für die Schule

Ein kurzer Jahresrückblick: Im Februar stand wie alljährlich der Winterschnitt auf dem Programm. Aufgrund sich ändernder Pflanzvoraussetzungen standen nicht nur alte Bäume zum Schneiden an, sondern auch die kleinwüchsigeren Spindelbäume, die in den jetzigen Kleingärten eine geeignete Alternative darstellen. Im März konnten Besitzer von Marille und Wein ihre Fähigkeiten praktisch unter Beweis stellen und auffrischen.

Zu Ostern wurde mit Traudl Schwaninger und jeder Menge Spaß Oster- u. Frühjahrsdekoration aus Naturmaterialien gebastelt. Mit Ing. Manfred Putz konnten wir den GF des LV „Grünes Tirol“ zur Abhaltung zweier Schnittkurse zu Blühsträuchern und Rose gewinnen, die von vielen Interessierten auch zu spezifischen Fragen genutzt wurden. Eine Familienveranstaltung wurde mit der Samen- und Pflanzentauschbörse sowie dem Nistkastenbau im April angeboten.

Im Mai entführte uns Kräuterexpertin Kathrin Bosse in die Welt der Heil-, Kräuter- und Salatpflanzen, die allgegenwärtig vor unserer Haustüre zu finden sind und eine unvergleichliche Anzahl an Nährstoffen und Vitaminen aufweisen. Im Garten von Familie Wiederin wurden an der Feuerschale die gesammelten Pflanzen zu Kräuterdips, Aufstrichen und Smoothies verarbeitet und verkostet.

Zum Spätsommerschnittkurs luden wir im September. Die Schnittmaßnahmen wurden an den Spielplatzbäumen von unseren Baumwärttern demonstriert, sowie Entwicklungsstadien, Baumkrankheiten mit Schadbildern und entsprechende Maßnahmen erklärt.

Anfang Oktober wurde mit der diesjährigen Vereinsfahrt nach Brixen das Jahresprogramm erfolgreich abgerundet. Bei schönem Herbstwetter und einer sehr interessanten Stadtführung konnten wir uns kulturell an den sehenswerten Bauwerken erfreuen oder einfach unter den Lauben oder am Domplatz die Herbstsonne genießen. Beim Törggelen am Köferer Hof fand dieser Tag einen gemütlichen, kulinarischen Ausklang.

Äpfel und Apfelsaft für die Schule

Auch wenn das Obstjahr 2023 nicht so gut ausgefallen ist, war es dem Obst und Gartenbauverein Axams auch dieses Jahr wieder möglich, aufgrund der Apfelspende von Pfarrer Dr. Peter Ferner aus dem Pfarrgarten Axams, frisch gepressten Apfelsaft und Äpfel an die Kinder unserer Volksschule zu übergeben. ●

INFOS ZUM OGV-AXAMS

Aktivitäten, Obstbaumschnitte & Mitgliedschaft:

E-Mail: ogv-axams@aon.at

www.ogv-axams.at



Wir gratulieren!

Bgm. Thomas Suitner, Vize-Bgm. Walter Mair und Vize-Bgm.ⁱⁿ Martha Salchner überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde anlässlich von 90. Geburtstagen, Diamantenen und Goldenen Hochzeiten. Auch die axamer*in gratuliert sehr herzlich!



Veronika und Peter Auer, Angela und David Mair, Anna und Robert Saurer, Anna Beiler, Berta und Johann Saurer, Gertraud und Karl Muglach

Zur Diamantenen Hochzeit

Anna und Albert Beiler
Gertraud und Josef Lang (†)

Zur Goldenen Hochzeit

Veronika und Peter Auer
Angela und David Mair
Gertraud und Karl Muglach
Anna und Robert Saurer
Berta und Johann Saurer
Martha und Hermann Schöpf

Zum 90. Geburtstag

Gottfried Hepperger
Heinrich Jursitzka
Josef Plattner
Mathilde Prantner



Gottfried Hepperger



Heinrich Jursitzka



Ehrenringträger Josef Plattner

Veränderungen Personenstand



Geburten

Romana Oberdacher	16.04.2023
Michael Ahapov	25.04.2023
Lia Kugler	28.04.2023
Frederik Feichtner	01.05.2023
Sophie Stubler	05.05.2023
Adrijan Topić	10.06.2023
Johannes Forster	10.06.2023
Louisa Achammer	11.06.2023
Frida Baldauf	16.06.2023
Elea Wieser	17.06.2023
Emma Leis	25.06.2023
Elias Huber	28.06.2023
Leon Wanek	06.07.2023
Moritz Hörtnagl	10.07.2023
Vivian Weiler	17.07.2023
Marlene Weiler	17.07.2023
Noah Oberbichler	23.07.2023
Ida Vetter	26.07.2023
Theresa Jenewein	28.07.2023
Rosa Beiler	30.07.2023
Ngawang Wamotsang	12.08.2023
Elina Klauke	25.08.2023
Luis Schuler	27.08.2023
Nora Abenthung	02.09.2023
Leo Hauser	05.09.2023
Lara Fischer	09.09.2023
Lanea Pülz	18.09.2023
Valentina Lubach	09.10.2023

Sterbefälle

Jürgen Haberstroh	54 Jahre	24.04.2023
Anna Watzl	87 Jahre	04.05.2023
Herta Happ	87 Jahre	15.05.2023
Karl Mosbacher	81 Jahre	19.05.2023
Alfred Steinlechner	86 Jahre	23.05.2023
Berta Gritsch	91 Jahre	02.06.2023
Josef Lang	89 Jahre	04.06.2023
Albert Holz knecht	93 Jahre	04.06.2023
Anita Hepperger	74 Jahre	05.06.2023
Fritz Mair	79 Jahre	19.06.2023
Maria Sarg	84 Jahre	21.06.2023
Maria Singer	84 Jahre	07.07.2023
Josef Überbacher	75 Jahre	07.07.2023
Hermann Bogner	87 Jahre	12.07.2023
Silvia Egger	65 Jahre	18.07.2023
Johann Klotz	85 Jahre	13.08.2023



Aktuelle Trauerparten finden Sie unter:
www.bestattung-sarg.at/sterbefaelle



Eheschließungen

Gabriele Hohlweg & Bernd Gavlik	28.04.2023	Lydia Hainzl & Reinhard Heubacher	23.08.2023
Valeriia Maltseva & Valerii Zakharchenko	15.05.2023	Claudia Patschka & Klaus Pietersteiner	09.09.2023
Marlies Stonig & Armin Leitner	23.06.2023	Viktoria Gaugg & Thomas Sansone	14.09.2023
Viktoria Pfurtscheller & Dominik Stöckl	08.07.2023	Martina Junger & Manfred Mairegger	14.09.2023
Kathrin Ploner & Simon Rudigier	21.07.2023	Petra Hetzenauer & Helmut Gritsch	30.09.2023
Aimée Wald & Martin Schümborg	29.07.2023	Romana Leis & Gerhard Kirchmair	30.09.2023
Jessica Haider & Michael Kirchmair	04.08.2023	Olga Witt & Thomas Apperl	07.10.2023
Manuela Brecher & Gernot Neururer	04.08.2023	Mira Kugler & Patrick Pilger	12.10.2023
Nathalie Eibl & Christof Kuen	08.08.2023	Lisa-Marie Baldauf & Johannes Schaffenrath	13.10.2023
Alexandra Prader & Christoph Jordan	12.08.2023		



Wir wünschen euch allen

eine gute Zeit, in der trotz allem Trubel das Innehalten
und Reflektieren ihren Platz finden.

Wir wünschen euch eine erfüllende Zeit mit euren Lieben,
Zeit zum Genießen und Feiern.

Wir wünschen euch einen schönen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Wir wünschen euch allen eine gutes und bereicherndes Jahr 2024
und viel Energie zur Umsetzung eurer Pläne und Vorhaben.

#fürunserezukunft